

Eröffnung des neuen Spielplatzes im Ahornweg



Bei der Bürgerversammlung wurde das Projekt „Stoderplatzl neu“ erstmalig präsentiert. Mehr dazu auf Seite 7 & 8.



Seit den 1990er-Jahren gibt es den Wunsch einer niveaufreien Kreuzung im Osten. Mehr dazu auf Seite 9 & 10.



Die Bergrettungszentrale wurde am 27. April feierlich eröffnet. Lesen Sie mehr auf Seite 29.

Inhaltsverzeichnis

Seite des Bürgermeisters

4 - 11 Seiten

Aktuelles aus der Gemeinde

12 - 26 Seiten

30 - 42 Seiten

Veranstaltungskalender

27 - 29 Seiten

Kultur in Gröbming

43 - 45 Seiten

Vereinsleben in Gröbming

46 - 51 Seiten

Bildung in Gröbming

52 - 55 Seiten

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber der Gemeindenachrichten: Marktgemeinde Gröbming. Informationsblatt über das Ortsgeschehen in Gröbming. Die Autoren der Berichte sind für den Inhalt ihrer Beiträge selbst verantwortlich.

Fotos: Gemeinde Archiv, Bürgermeister Thomas Reingruber, Christoph Huber, Vereine & Wirtschaft von Gröbming, Ennstal Classic, Tourismusverband Schladming-Dachstein, AWV Schladming, Bildungseinrichtungen, Julia Rindler, pixabay.com, Land Steiermark, Kreiner Architektur

Liebe Gröbmingrinnen, liebe Gröbminger!

In dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten blicken wir auf einen veranstaltungsreichen Sommer zurück. Gleichzeitig blicken wir bereits in die Zukunft, wo wichtige Projekte, wie die neue Verweilzone Stoderplatzl, Kreuzungslösung an der B320, Glasfaser für Gröbming, Baustart Leistbares Wohnen der Siedlungsgenossenschaften, uvm. für eine positive Gemeindeentwicklung anstehen.

Der Herbst wird auch durch zwei wichtige Wahlgänge geprägt werden. So werden am 29.9. die Nationalratswahl und am 24.11. die Landtagswahl stattfinden. Gerade die Landtagswahl wird aus Gröbminger Sicht sehr spannend werden, da eben das Land in vielen Angelegenheiten unser direkter Partner ist und gerade unsere Marktgemeinde in den letzten Jahren sehr von deren Unterstützung profitiert hat. Aus diesem Grund haben sich Alexandra Rauch und ich entschlossen, auf der Liste der SPÖ im obersteirischen Wahlkreis zu kandidieren. Wir werden selbstverständlich weiterhin unsere Verantwortung für Gröbming wahrnehmen, da ein Mandat für den steirischen Landtag in Anbetracht der Listenplätze (8 und 17) nur mit einem außerordentlichen Wahlergebnis für die SPÖ möglich wäre und somit den Gerüchten, dass ich als Bürgermeister ohnehin in den Landtag einziehen werde und das Interesse für Gröbming verlieren würde, nicht entsprechen. Im Gegenteil. Sowohl Alexandra als auch ich werden fix bei den nächsten Gemeinderatswahlen am 23. März 2025 antreten, denn unser Weg ist noch nicht zu Ende.



Liebe Grüße

Ihr Bgm. Thomas Reingruber



Der Bürgermeister informiert

... über leistbares Wohnen

Das Bauvorhaben der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft hat bereits begonnen (siehe S. 17) und auch die Ennstaler Siedlungsgenossenschaft wird wahrscheinlich heuer noch mit den ersten Bautätigkeiten starten. Im Endausbau werden 105 geförderte Wohnungen entstehen. Diese Wohnungen werden verschiedene Formen (Miete, Mietkauf, ...) aufweisen und verdienen die Bezeichnung leistbar auch wieder. Zeitnah wird auch eine Vermarktungsaktion starten. Die Vorbereitungszeiten brauchen für solche Vorhaben einiges an Aufwand. Ich darf an dieser Stelle einen großen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit an beide Genossenschaften ausrichten. So wird für das neue Areal auch eine neue Straße, der Birkenweg, angelegt werden, der auch als Entlastungsstraße für den Ahornweg gedacht ist. Der neue Weg wird auch einen zwei Meter breiten Gehweg, nach den neuen Fußverkehrskonzept, wie schon in der Klostergasse, enthalten. Hier beginnt der Bau An-



fang September.

... über den neuen Spielplatz im Ahornweg

Ein Spielplatz von Kindern, für Kinder – Unter diesem Motto wurde der neue Spielplatz Anfang Juni feierlich geweiht und eröffnet. Ein Projekt, dass einige Besonderheiten aufweist. Wie wir mit dem Projekt gestartet haben, hatte sich der Familienausschuss bereits auf eine Variante festgelegt. Dann haben wir vor zwei Jahren den Ki-GR gegründet und dann haben die Kinder den Spielplatz mit der Firma Gernot Kraiter aus Schladming neu geplant und umgestaltet.

Bei einem Lokalaugenschein mit den Anrainern haben wir hier auch noch versucht die Wünsche aus der Nachbarschaft bestmöglich aufzunehmen. Heuer im März begann die Umsetzung unter großer Mithilfe von unserem Bauhofteam.

Natürlich kostet ein Spielplatz viel Geld. Das hat sich unser Kindergemeinderat auch nicht so gedacht. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf € 150.000,-. Normalerweise tragen die Gemeinden die Kosten alleine. Das ist bei diesem außergewöhnlichen Projekt aber auch anders.

Das Grundstück, gehört der Ennstaler Siedlungsgenossenschaft und ich darf an dieser Stelle einen großen Dank an Ing. Wolfram Sacherer, VDir. der Ennstaler Siedlungsgenossenschaft, ausrichten, der uns das Grundstück kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Von den Gesamtkosten tragen die Marktgemeinde und das Land die eine Hälfte, die 2. Hälfte wurde von folgenden Bauträgern kofinanziert, wofür ich mich noch einmal recht herzlich bei den folgenden Sponsoren bedanken möchte:

- Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft
- Ennstaler Siedlungsgenossenschaft
- Pilz Gerhard

- Wieser Hermann
- Buben & Zörweg

... über die Gebührenbremse

Der Nationalrat hat im Herbst 2023, als inflationsdämpfende Maßnahme, einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse beschlossen. Diese soll zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger im anhaltenden Kampf gegen die Teuerung beitragen und die Inflation dämpfen. Die Steiermärkische Landesregierung hat diese Finanzmittel auf die Gemeinden aufgeteilt. Es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass diese Gebührenbremse in der Abrechnung der Hausbesitzerabgaben für das 3. Quartal 2024 voll an Sie weitergegeben werden konnte und im Bereich der Müllbeseitigung sich niedergeschlagen hat. Wir haben in einem Begleitschreiben darüber informiert.

... über die Sozialstaffel Kinderkrippe

Das Land Steiermark hat im Zuge der Gesetzesnovelle für die Kinderbetreuung erstmalig eine geförderte Staffel, je nach Familieneinkommen, beschlossen. Diese Sozialstaffel wird in Gröbming ab kommenden

Stufe	monatl. Familiennettoeinkommen in €	max. monatl. Elternbeitrag
1.	bis 2.043,25	51,54
2.	2.043,26 - 2.179,48	84,18

3.	2.179,49 - 2.315,71	100,53
4.	2.315,72 - 2.451,94	116,85
5.	2.451,95 - 2.588,17	133,26
6.	2.588,18 - 2.724,39	149,64
7.	2.724,40 - 2.860,62	165,93
8.	2.860,63 - 3.133,06	182,31
9.	3.133,07 - 3.405,49	198,66
10.	3.405,50 - 3.677,92	215,04
11.	ab 3.677,93	215,04

Herbst angewandt und bringt somit einen deutlichen Vorteil zu den bisherigen Elternbeitrag.

... über den ersten Brainwalk im Bezirk Liezen

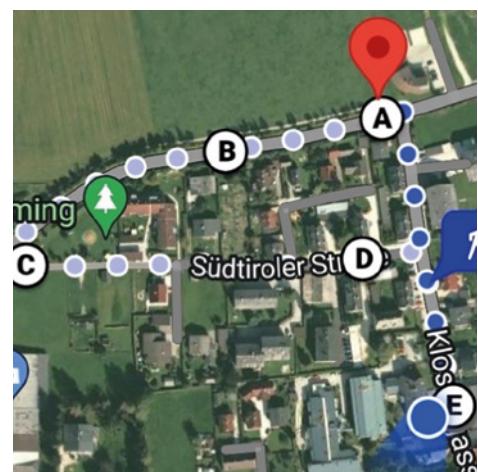
Das Konzept des Brainwalks, welches in Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde Gröbming, der Firma Green Sports (Bestbieter) und der RML Gesundheitsförderung geplant ist, zielt darauf ab, die Bewusstseinsbildung zum Thema Demenz zu fördern und auf die vielfältigen Angebote zur Versorgung unserer „Senioren“ aufmerksam zu machen. Durch ein übergreifendes Arbeiten zwischen Tagesbetreuung, Seniorenwohnheim und Pflegeheimen sowie die Integration von ehrenamtlichen Helfern wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt.

Der Brainwalk stellt ein innovatives Gedächtnistraining im Freien dar, das entwickelt wurde in Zusammenarbeit mit Experten der MAS Alzheimerhilfe. Dieses Training ist nicht nur ein Beitrag zur

Prävention, sondern auch ein Weg, um unseren wichtigen „Muskel“ des Gedächtnisses zu trainieren. Der Parcours besteht aus verschiedenen Stationen, die Aspekte wie Bewegung, Kurzzeit- und Langzeitgedächtnis, Rechnen & Ordnen, Konzentration, Kreativität und Wahrnehmung abdecken. Die regionale Umwelt (Berge, ... etc.) soll sich in diesem Konzept wider spiegeln. Vielen Dank an Alexandra Rauch und das Seniorencentrum für die Projektierung.

Der Brainwalk soll noch heuer im Herbst eröffnet werden und ist somit der erste seiner Art in unserer Region. Das Projekt wird zur Gänze von der RML Gesundheitsförderung finanziert. Vielen Dank!

Die 7 Stationen führen rund um das Seniorencentrum Gröbming (Beginn bei der Einrichtung) – Richtung Rotes Kreuz – entlang des abgetrennten Gehweges der Nord umfahrung - retour über den Spielplatz (Länge ca. 750 m) und zurück zum Start!



Der erste Brainwalk im Bezirk Liezen.

... über die Wasserversorgung Hofmanning

Im nördlichen Teil des Hofmanning ist der Wasserdruck seit jeher eine Schwachstelle. Außerdem führt die aktuelle Versorgung über private Grundstücke und nur bis zum Steinacker. Im Zuge des Umbaus des ehemaligen Sonnhofs in touristische Appartements hat uns die Firma Sonnhof Appartements GmbH ein Angebot gemacht, dass sie sich mit 75 % der Kosten beteiligt, wenn eine Versorgungsleitung bis zum Sonnhof hergestellt wird.

Dieses Angebot hat der Gemeinderat angenommen, es wird im Herbst mit der Bauphase begonnen und soll im Frühjahr 2025 fertig gestellt werden. Für einen ausreichenden Druck muss allerdings auch die Wasserleitung im Eggmoarweg verbessert werden. Ob die Baufirma im Herbst den Eggmoarweg oder den Hofman-

ninger Weg in Angriff nimmt, war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Durch diese wichtige Maßnahme für die Wasserversorgung wird es neben verkehrstechnischen Behinderungen auch zu diversen Wasserabschaltungen kommen. Ich bitte jetzt schon um Verständnis!

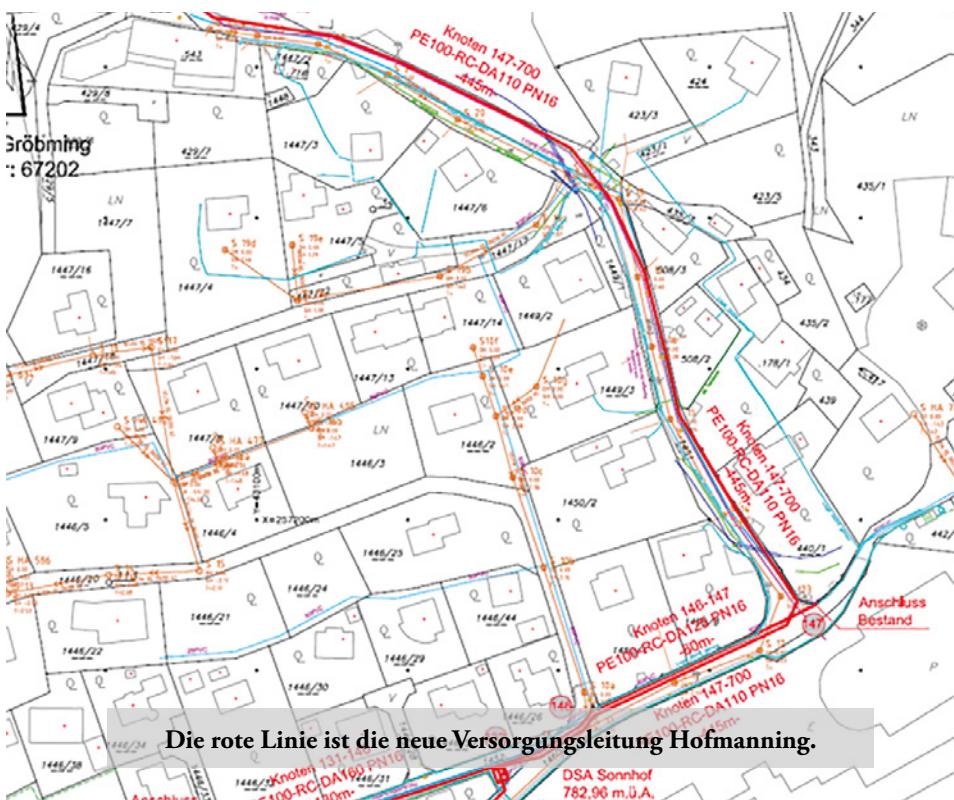
... über das Fußverkehrskonzept für Gröbming

Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, den Individualverkehr (Fußgänger und Radfahrer) für unseren Ort zu verbessern. Vor einigen Jahren haben wir bereits ein Radkonzept mit den Nachbargemeinden entworfen und schon einige Maßnahmen umgesetzt. Am größten Projekt, ein Radweg von Gröbming zum Bahnhof nach Moosheim und damit in den Ennsradweg mündend, wird fleißigst geplant und diskutiert. Viele Jahrzehnte drehte sich bei der



Das Fußverkehrskonzept wird von Land und Bund gefördert.

Verkehrsplanung alles um die Kraftfahrzeuge. Darunter litt häufig die Infrastruktur für den Fußgänger. In Gröbming blicken wir dankend an die Ortserneuerung zurück, die damals schon barrierefrei und seiner Zeit voraus war. Nun sollen aber die nächsten Schritte für einen sicheren Fußverkehr gestaltet werden.



Wir haben dazu ein Fußverkehrskonzept in Kooperation mit unserem Verkehrsplaner DI Hans Rauer entworfen. Dieses Konzept beinhaltet 13 Maßnahmen und wird vom Bund und Land Steiermark gefördert. Zentraler Punkt sind deutliche Verbesserungen und Gehwege mit mindestens 2 Meter Breite. Die Klosterstraße und der Lückenschluss des Gehsteiges vom MEZ bis zur Nordumfahrung sind die ersten beiden Vorhaben die wir schon realisiert haben. Auch die Neugestaltung des Stoderplatzls ist eine Maßnahme daraus und wird im kommenden Jahr zur Umsetzung kommen.

Spendenaktion

„Gröbming hilft Gröbming“



Letzten Herbst haben wir diese Spendenaktion ins Leben gerufen, um Menschen aus Gröbming zu helfen, welche aufgrund der enormen Teuerung dementsprechend Probleme bekommen haben. Insgesamt sind hierfür über € 16.000,-- gespendet worden. Vielen Dank an jeden Einzelnen der gespendet hat. Ich darf Ihnen hiermit versichern, dass das Geld genau da angekommen ist, wo es benötigt wurde. Die Aktion ist komplett anonym verlaufen und half zahlreichen Personen/Familien aus Gröbming über diverse ungeplante Hürden hinweg.

Da für viele die Mehrbelastungen (Energiekosten, Zinsen, gestiegene Lebensmittelkosten, etc.) durch die Inflation immer noch dramatisch spürbar sind und uns immer noch Anfragen erreichen, haben wir uns entschlossen diese Spendenaktion weiter zu führen. Jede/r der diesem guten Beispiel folgen möchte, kann einen frei gewählten Geldbetrag direkt im Rathaus bar abgeben oder auf das folgende Konto überweisen:

Empfänger: Gröbming hilft Gröbming - Marktgemeinde Gröbming

IBAN: AT17 2081 5000 2987 4666

BIC: STSPAT2GXXX

Vorwiegend wollen wir wieder Familien mit Kindern, AlleinerzieherInnen, gesundheitlich eingeschränkten Personen oder auch von plötzlichen Schicksalsschlägen Betroffenen etwas unter die Arme greifen.

Auch wollen wir sicherstellen, dass dadurch ALLE Kinder bei Schullandwochen, Skikursen, etc. teilnehmen können, sofern Sie das wollen, da auch hier die Teilnahmekosten stark gestiegen sind.

Personen oder Familien die Unterstützung (z.B. Energiekosten, Lebensmittel, Medikamente, ...) benötigen, können sich gerne bei uns im Bürgerservice unter der Telefonnummer 03685 22150 melden.



Der Gemeindevorstand wird nach transparenten Kriterien die Spendenvergabe beschließen. Um diskret vorzugehen, werden die Spenden (Einzahlungen wie Auszahlungen) wieder anonym behandelt.

Gerade um Ostern oder Weihnachten ist die Spendenfreudigkeit sehr groß und diverse Wohltätigkeitsvereine österreich- oder weltweit werden unterstützt. Vielleicht ist diese Aktion eine willkommene Gelegenheit vor Ort zu helfen. Wir dürfen mit folgendem Zitat von Albert Schweizer bereits jetzt schon Danke sagen:

„Du kannst nicht alle Not der Welt lindern, aber du kannst Hoffnung schenken!“

Für die Marktgemeinde Gröbming

Bürgermeister


Thomas Reingruber

... über das Stoderplatzl Neu

Bei der Bürgerversammlung am 6. Juni wurde das Bürgerbeteiligungsprojekt Verweilzone Stoderplatzl (LA21 Vorhaben – unterstützt vom Land Steiermark) erstmalig präsentiert. Bereits beim Bürgerbeteiligungsverfahren zum Thema Verkehr im Jahr 2019 erarbeiteten 70 interessierte Bürgerinnen und Bürger die Idee einer Verweilzone am Stoderplatzl. Im Sommer 2022 stellten wir eine grobe Planung vor und

haben wiederum die Bevölkerung dazu befragt. Hier wurde eine deutliche Zustimmung gegeben – siehe Grafik unten.

Gemeinsam mit den Anrainern vom Stoderplatzl und Kirchplatz haben wir dann die Ziele/Maßnahmen für dieses Projekt erarbeitet:

- Stärkung Ortskern, Wirtschaft und Tourismus
- Verbesserung Gastronomieangebot im Ortskern durch Fleischerei Spanberger und Gesundheitshotel Spanberger – auch sonntags
- Sozialer Treffpunkt für Jung und Alt, Einheimische wie Gäste
- Weniger Straßensperren der hochfrequentierten Hauptstraße (4.000 KFZ tgl.)
- Neues Veranstaltungskonzept: Durchführung kleinerer Veranstaltungen
- Wochenmarkt mit heimischen Produzenten
- Neugestaltung des Ortsbrunnens



Befürworten Sie die Neugestaltung des Stoderplatzls als Treffpunkt und Platz zum Verweilen oder lehnen Sie das ab?

befürworte ich

68

lehne ich ab

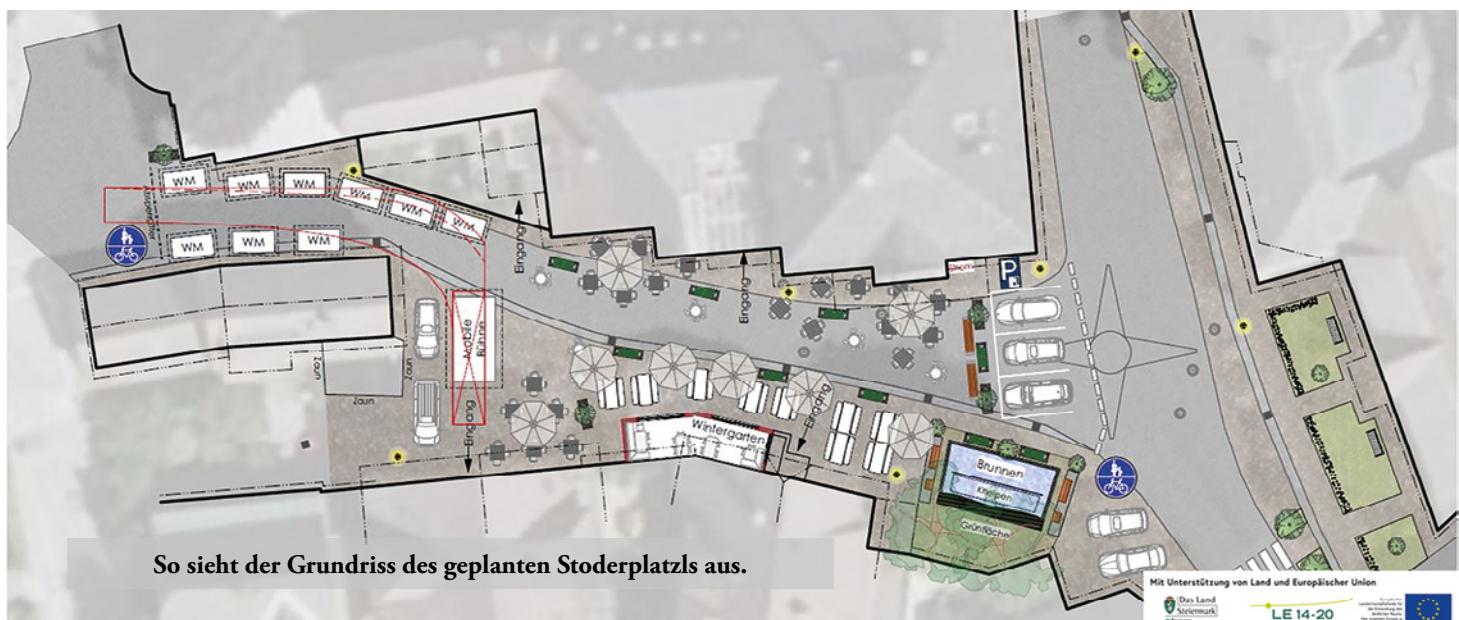
23

ist mir egal

7

2022 befürworteten 68 % der Befragten eine Neugestaltung des Stoderplatzls.

Für die Umsetzung wird eine temporäre Fußgängerzone verordnet und somit der motorisierte Verkehr in dieser Straße untersagt werden. Eine ausführliche Verkehrsanalyse unseres Experten DI Hans Rauer hat ergeben, dass die Sperre keine dramatischen Einflüsse für die umliegenden Straßen haben wird. Da natürlich auch Sorgen existieren, dass dies vielleicht doch nicht so eintreten sollte, haben wir uns in der Projektgruppe geeinigt, im Jahr 2025 ein Versuchsjahr zu machen.





Sollte es unerwarteter Weise doch zu gravierenden negativen Einflüssen kommen, dann muss das Projekt neuerlich evaluiert werden.

Bei der Bürgerversammlung haben wir auch Bilder und ein animiertes Video vorgestellt. In einer Handumfrage unter den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern haben wir ein wirklich tolles Feedback erhalten. Dieses Projekt ist für mich eines der Besten, wie man den Ortskern nachhaltig stärken kann und es wird

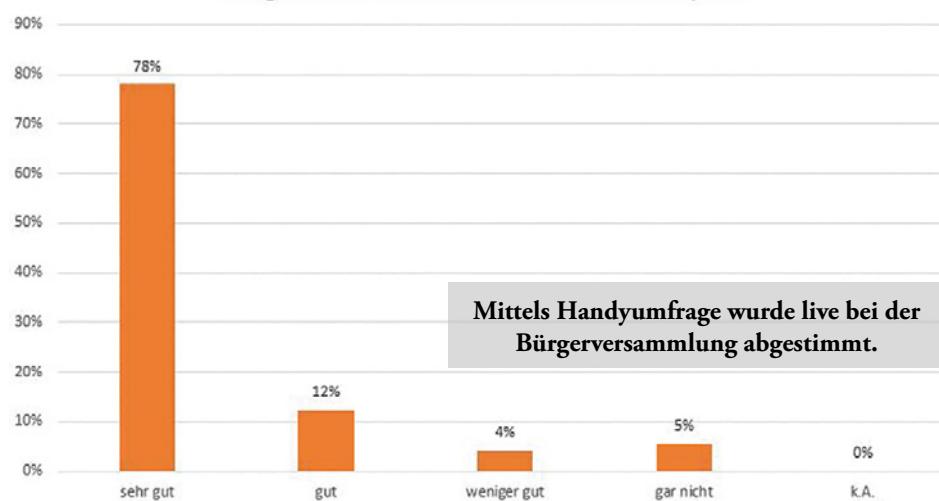
viele, wenn nicht alle Bewohner aus Gröbming in irgendeiner Form betreffen.

Der Ortskern ist die Visitenkarte jedes Ortes und hier findet weitgehend das soziale Leben statt. Daher ist es mir so wichtig, dass hier die Bevölkerung so ausführlich beteiligt ist. Als Gemeindeverantwortliche hätten wir den einfachen Weg gehen können und die Maßnahme schnell und nach unseren Vorstellungen umsetzen können. Wir sind den

vielleicht schwierigeren Weg, aber den erfolgreicheren Weg gegangen. Es wären ohne Beteiligung nie solch tolle Inputs gekommen. Es wäre wahrscheinlich nicht gelungen die beiden Gastrobetriebe für die Belebung der Verweilzone zu gewinnen, usw.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei der Projektgruppe recht herzlich, Danke für die offenen Worte, wo auch Ängste und Sorgen diskutiert wurden. Danke für das gemeinsame Anpacken. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam einen Meilenstein für Gröbming gesetzt haben.

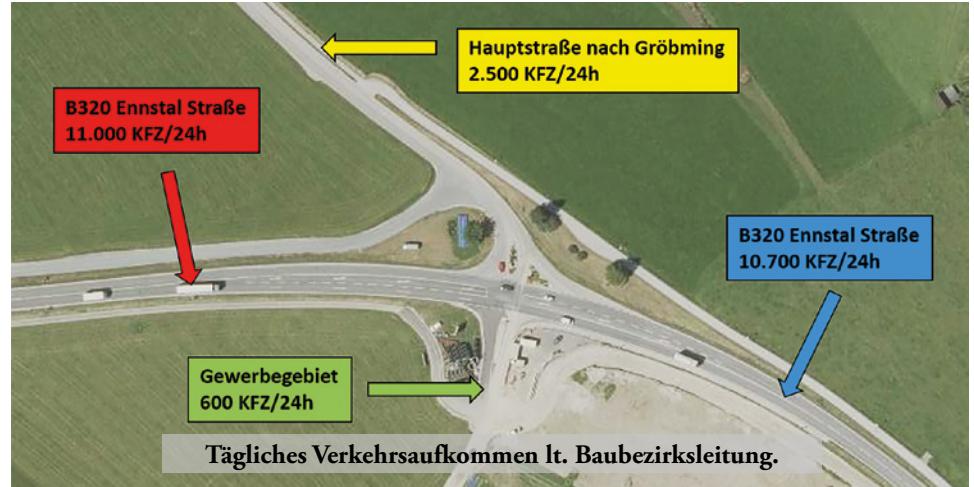
Wie gefällt Ihnen die neue Verweilzone Stoderplatzl?



... über die Kreuzungslösung B320 – Einfahrt Gröbming Ost

Mindestens seit den 90er Jahren gibt es seitens der Marktgemeinde Gröbming den Wunsch einer niveaufreien Kreuzung (keine Linksabbieger) zur verbesserten Verkehrssicherheit. Seit 2007 wurde im regionalen Verkehrsprogramm eine solche Kreuzung in das Programm aufgenommen und im Flächenwidmungsplan grafisch angedeutet. Seit 2017 gibt es ein Maßnahmenpaket für die B320. Indem ist eine Kreuzungslösung ebenso verankert und mit einer Umsetzung 2028 festgelegt.

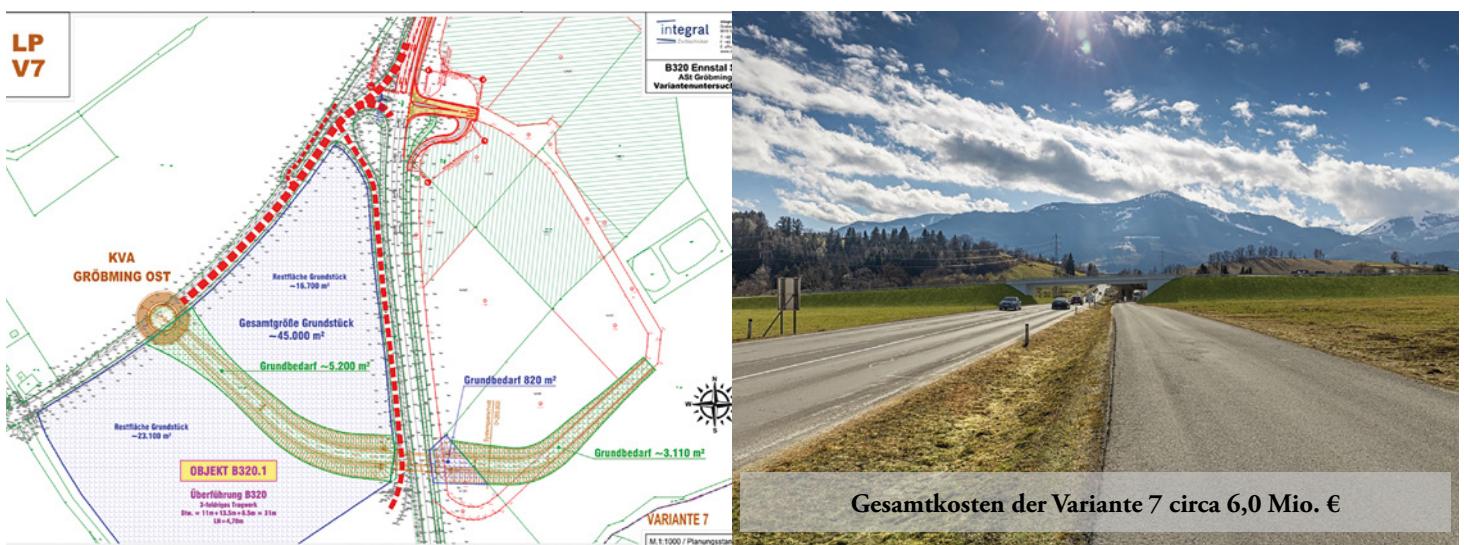
Bei jedem Besuch seit 2018 in der



Grazer Burg habe ich immer wieder auf eine Vorverlegung dieser Kreuzungslösung gedrängt. Durch die Entwicklung des Gewerbegebietes hoffte ich auf eine Vorverlegung, doch es kam leider zu keiner Lösung. 2022

wurden seitens LH-Stv. meine Urgenzen wahrgenommen und es wurde ein Vorprojekt eingeleitet. Dies hatte die Aufgabe mögliche Kreuzungslösungen, samt Kostenschätzungen zu evaluieren.

Mein Wunsch war eine Kreisverkehrslösung bzw. eine Unterführung in das Gewerbegebiet. Ein Kreisverkehr wurde aufgrund rechtlicher Basis ausgeschlossen, da die B320 gleich nach Autobahnen die höchste Kategorie von Straßenprioritäten hat. Hier soll eine Fließgeschwindigkeit des Verkehrs permanent 70-80 km/h betragen und ein Kreisverkehr würde das nicht erfüllen. Die Unterführung ist leider aufgrund extremer Mehrkosten (ca. 2,5-mal so viel) ausgeschlos-



sen worden, was aufgrund des hohen Grundwasserspiegels zurückzuführen ist. Übrig bleibt nur die Lösung einer Überführung in das Gewerbegebiet. Bei der Bürgerversammlung wurden die vorherigen Erläuterungen ausführlich von einem Vertreter des Landes und der Planungsfirma ausgeführt. Hier wurde auch die Wichtigkeit einer Lösung dargestellt, da enorme Verkehrszahlen bei dieser Kreuzung aufeinander treffen (siehe Grafik). Auch die Unfallhäufigkeit wurde geprüft und ist höher als bei vielen anderen, ähnlichen Kreuzungen entlang der B320.

Am Ende einer 2-jährigen Bearbeitungszeit, wo 10 Varianten geprüft wurden, mit zahlreichen Gesprächen/ Terminen, mit Grundeigentümern, Baubezirksleitung, Fachabteilung 16, politischen Stakeholdern, etc. bleiben 2 mögliche Umsetzungsvarianten übrig. Das Land bevorzugt die sogenannte Variante 7 aufgrund der niedrigeren Kosten (ca. 6 Millionen Euro) und dem geringeren Bodenverbrauch. Leider scheitert es hier an der Grundverfügbarkeit. Auf Seiten des Gewerbegebietes ist diese gegeben, auf der anderen Seite von Seiten der Fam. Stadelmann ist diese nach vielen Gesprächen ausgeschlossen worden,

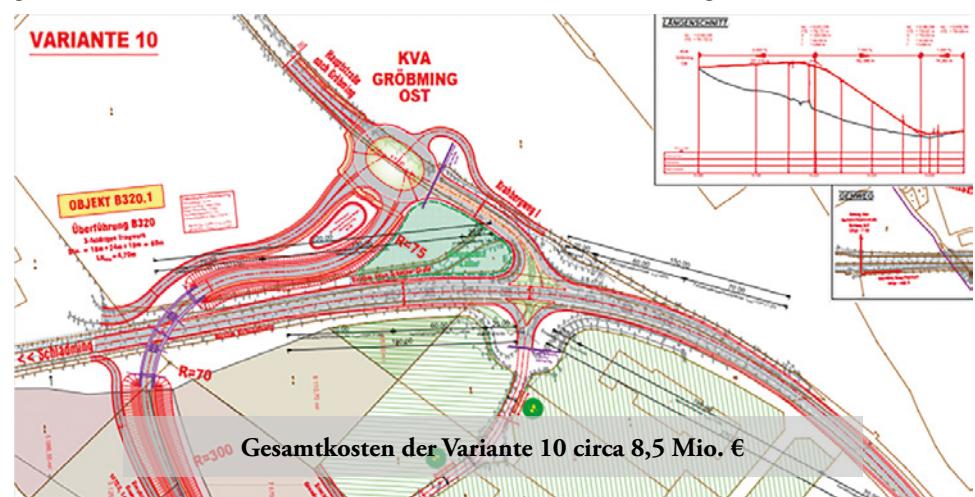
da die betroffene Wiese geteilt werden würde. Ich habe dafür auch Verständnis, möchte aber auch erwähnen, dass Tauschflächen in Hofnähe angeboten wurden, welche dreifach so groß sind, wie Grund für die Überführung benötigt wird.

Dann gibt es noch die Variante 10, welche die Wiese nicht trennen würde, aber aufgrund Nähe an die B320 zu einer Verlegung der Zufahrt der Schleckerhalle führen wird und wohl auch einen Kreisverkehr, lt. zuständigem Amtssachverständigen, benötigen würde. Hier sind die Kosten dadurch höher (8,5 Mio. Euro) und auch der Grundverbrauch doppelt so hoch wie bei Variante 7.

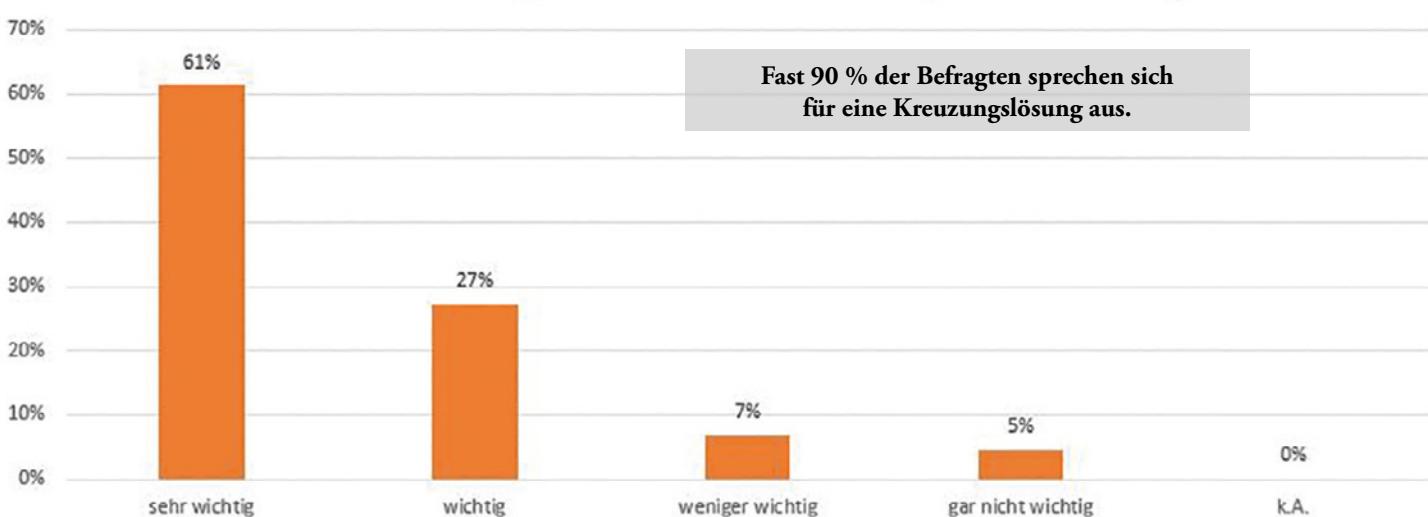
Das Land wird die Mehrkosten nicht tragen bzw. in welcher Form sich die Marktgemeinde Gröbming einbringen muss ist zurzeit noch offen. Im

Sommer haben zwei Verhandlungstermine bei LH-Stv. Anton Lang und der Fachabteilung 16 in Graz stattgefunden.

Auch zur Kreuzungslösung haben wir bei der Bürgerversammlung um die Meinung der Bürgerinnen und Bürger abgefragt. Auch hier wurde die Wichtigkeit einer Lösung klar zum Ausdruck gebracht. Ich kann nur versprechen, dass wir alles Mögliche unternehmen werden, um zu einer Lösung zu kommen. Mein Ziel wäre ein offizieller Projektstart seitens des Landes noch vor der Landtagswahl im November, denn nach der Wahl weiß man nie, wer zuständiger Landesrat sein wird und ob ihm oder ihr das Projekt in Gröbming wichtig ist. Denn auch das Land muss seine Kapitalressourcen sehr ausgewählt einsetzen!



Wie wichtig ist Ihnen eine Verkehrslösung bei der Kreuzung Ost?



EM-Public Viewing im Kurpark



KLIMATICKET STEIERMARK für alle Bürger*innen

In der Marktgemeinde Gröbming liegen ab 15. November 2023 zwei KlimaTickets Steiermark zum Verleih bereit:

Alle Bürgerinnen und Bürger mit dem Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Gröbming haben die Möglichkeit, sich das KlimaTicket auszuborgen und somit alle öffentlichen Verkehrsmittel **in der Steiermark gratis zu nutzen**. Der Verleih erfolgt kostenfrei und bis auf Widerruf.

Als Kaution ist ein gültiger Lichtbildausweis pro Ticket im Gemeindeamt zu hinterlegen, welcher bei der Rückgabe des Tickets retourniert wird. Bei Verlust oder Beschädigung eines Tickets ist eine Ersatzzahlung in Höhe von € 568,00 je Ticket zu leisten.

INFOS zur Verwendung des Tickets:

steirischen Verbundlinien. Es gilt also für alle Züge (Nahverkehr/Fernverkehr), Busse und Straßenbahnen im gesamten steirischen Verbundgebiet, inkl. den Tariferweiterungsbereichen nach Radstadt (S), Tamsweg (S), Szentgotthárd (HU), Reichenfels (K) und Oberwart (B).

Melden Sie sich rechtzeitig im Gemeindeamt unter 03685-22150 an!



Das KlimaTicket Steiermark gilt nicht:

- auf den Buslinien 311/321 zwischen Schäffernsteg und Wien
- auf der Buslinie B2 von Oberwart nach Graz. Dafür benötigen Sie eine Fahrkarte zum VOR-Verbundtarif (oder das KlimaTicket Ö)!
- im IC-Bus Graz – Klagenfurt und in den Flixbus-Linien 096/X96 Graz – Wien. Dafür benötigen Sie immer ein anderes Ticket.

Altsteirerkirtag



Bieranstich mit ÖSV-Weltcupskifahrer Manuel Traninger.



Jazzkonzert in der Kulturhalle



Der Verein vierglas.kultur organisierte ein Jazzkonzert der extra Klasse.

Wir gratulieren!



Gudrun Mayerl feierte ihren 60. Geburtstag.



Unsere Anni Schupfer feierte ebenfalls ihren 60. Geburtstag.



Winfried Halasz feierte seinen 85. Geburtstag und über 60 Jahre Zeitungsredakteur.



Monika Rainer war 20 Jahre lang im Gemeinderat tätig, sie feierte ihren 80. Geburtstag.

Was uns nicht gefällt

 Wir möchten säumige Hundebesitzer auf ihre Verantwortung aufmerksam machen:

Gesetzlich ist jeder Hundebesitzer verpflichtet, die Exkremeante seines Hundes zu entsorgen. Für jene Hundebesitzer, die den Kot ihrer Hunde wiederholt nicht weg-

räumen und angezeigt werden, gelten bis zu € 2.000,- Verwaltungsstrafe. Besonders auffällig sind Orte wie z.B. die Sportplatz-Wiese der Mittelschule.

Bitte greifen Sie zum Sackerl und halten Sie die Leinenpflicht ein – Ihren Mitbürgern zu liebe.

 Häufig wird in unserem Ort die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h nicht eingehalten.

30



Auch heuer fand wieder der Schwimmkurs unserer Kleinsten im Panoramabad statt.



Die Marktgemeinde Gröbming begrüßt ihre/n neue/n Mitarbeiter/in:

Herbert Rohrer
(Wegerlpartie)

Herzlich Willkommen!

Katalin Tasnadi
(Reinigungskraft
Kindergarten)

Neues aus der Evangelischen Pfarre

Ein herzliches Grüß Gott, liebe Gröbmingrinnen und Gröbminger!

Ich bin der neue evangelische Pfarrer von Gröbming und möchte mich auf diesem Weg ein wenig vorstellen.

Ich heiße André Manke und bin seit 25 Jahren glücklich mit Dorothée verheiratet. Wir haben vier wunderbare Kinder im Alter zwischen 4 und 22 Jahren. Ende August haben wir Graz nach 15 Jahren verlassen und sind zu euch nach Gröbming übersiedelt.

Auf dem evangelischen Kirchweihfest im Juli habe ich schon die Ennstaler Herzlichkeit genießen dürfen. So freue ich mich sehr auf meine Amtseinführung am 6. Oktober in der evangelischen Christuskirche am Loyplatz und auf viele Begegnungen von Herz zu Herz. Denn Kirche ist für mich immer Begegnung auf Augenhöhe, bei der wir miteinander nicht nur Freud und Leid, sondern auch unsere Hoffnungen, Träume und Sehnsüchte miteinander teilen können.

Ich träume von einer kinder- und familienfreundlichen Kirche, die laut und lebendig sein darf. Ich träume von einer Kirche mit Raum zum Luft holen als einen Ort der Ruhe und der Gelassenheit.

Ich träume von einer Kirche für alle Generationen von der Geburt über



die Lebensmitte bis ins hohe Alter hinein. Ich träume von einer Kirche, in der kein Platz ist für Frauenfeindlichkeit, Gewalt, Rassismus und Antisemitismus.

Ich träume von einer barrierefreien Kirche, zu der alle Menschen Zugang ohne unnötige Stolpersteine finden können. Ich träume von einer unperfekten Kirche, die Fehler machen und zugeben kann. Ich träume von einer offenen Kirche, die sich einsetzt für ein herzliches ökumenisches Miteinander und für einen interreligiösen Dialog mit gegenseitigem Interesse aneinander.

Ich träume von einer beständigen Kirche, die nicht jedem Trend hinterherrennt, sondern Halt und Sicherheit geben kann durch bewährte Traditionen und Kontinuität. Ich träume von einer zeitgemäßen Kirche, die offen ist für sinnvolle Veränderungen und die auch die aktuellen Zeichen der Zeit zu deuten weiß.

Ich träume von einer politischen Kirche, die sich für das Wohl aller Bürger:innen einsetzt unabhängig von

Geschlecht, Herkunft, Partei- und Religionszugehörigkeit. Ich träume von einer geerdeten Kirche, die sich engagiert und vorbildhaft für Gerechtigkeit, Frieden und Umweltschutz einsetzt. Ich träume von einer schwachen Kirche, die da ist für alle Menschen mit Lasten im Herzen, die spüren, dass Leben auch immer fragil (zerbrechlich), fragmentarisch (bruchstückhaft) und fluid (im Fluss) ist. Ich träume von einer spirituellen Kirche, in der Gottes Nähe und Zuneigung zu uns über alle 5 Sinne spürbar wird. Ich träume von einer strahlenden Kirche, die Gottes Liebe, Treue und Hoffnung zur Sprache bringen kann und mag.

All diese Träume von Kirche sind auch meine Träume vom Menschsein an sich und Träume für meine neue Wahlheimat Gröbming. Denn Träume sind nicht nur Schäume, sondern Kraft und Vision für unser tägliches Aufstehen, besonders dann, wenn sie viele alte und neue Freundinnen und Freunde zusammen führt, um an etwas zu bauen, das größer ist als das Lebenswerk eines Einzelnen: Eine wachsende, blühende und sinnstiftende Gemeinde – im gesellschaftlichen und spirituellen Sinn!

In diesem Sinne freut sich von Herzen auf ein vielseitiges Aufeinanderzugehen.

Euer evangelischer Pfarrer Lic. Theol. André Manke



WIR SCHAFFEN LEISTBAREN WOHN(T)RAUM IN GRÖBMING

Mit **Ende Juli** erfolgte der Baustart von **18**, mit PV-Anlage ausgestatteten, **geförderten Mietwohnungen** in traumhafter Lage im nordöstlichen Bereich des Zentrums von Gröbming.

Die ersten beiden Häuser, die jeweils neun Wohnungen aufweisen, variieren zwischen 50 m² und 90 m², was sowohl für Singles als auch für Familien ansprechend ist. Das gesamte Projekt wird in drei Bauabschnitten errichtet und nach Fertigstellung aller Häuser 54 Wohnungen umfassen. Die Übergabe des ersten Bauabschnittes ist im **Winter 2025/ Frühjahr 2026** vorgesehen. Jede Wohnung verfügt über einen **Autoeinstellplatz in der Tiefgarage**, was den Wohnkomfort für die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner erhöht.

Als Grundlage für die Planung des Projektes, diente ein Architekturwettbewerb mit fünf Teilnehmern. Von den Jurymitgliedern - bestehend aus je einem Juror der Gemeinde Gröbming, der Architektenkammer, dem Land Steiermark sowie unserer Genossenschaft - wurde der Beitrag des Büros Hohensinn Architektur ZT GmbH aus Graz als Siegerprojekt ausgewählt.

Für den Spaßfaktor unter den Kindern sorgt der kürzlich eröffnete öffentliche Spielplatz, welcher nur wenige Kinderschritte von der Wohnhausanlage entfernt ist.

Die, vom Land Steiermark geförderten Wohnungen, sind für die Bewohnerinnen und Bewohner in den Kostenvarianten reine Miete bzw. Miete mit Kaufoption verfügbar. Ein weiteres Highlight ist, dass die Wohnungen optional mit einer Küche ausgestattet werden können.

Die Kosten der Wohnungen reichen bei „geförderte Miete“ von mtl. € 605,00 bis € 992,00 - in der Variante „geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption“ von mtl. € 592,00 bis € 980,00 (inkl. Autoeinstellplatz in der Tiefgarage, exkl. Küche, exkl. Finanzierungsbeitrag).

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Stefanie Reitegger
8786 Rottenmann | Westrandsiedl. 312
T: +43 (0) 3614/ 2445-952
M: stefanie.reitegger@rottenmanner.at
www.rottenmanner.at

Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang zu Besuch in Gröbming

Ende August besuchte LH-Stv. Anton Lang und Landtagsabgeordneter Michaela Grubesa die Marktgemeinde Gröbming.

Es wurde die frisch sanierte Bahnhofstraße besichtigt und auch die Sanierung der B320-Ortsumfahrung abgeschlossen. Beide Projekte kosteten 1,8 Mio. Euro, sind aber für die Infrastruktur von Gröbming von

enormer Bedeutung. Vielen Dank an den Verkehrslandesrat für die Umsetzung, war doch gerade die Bahnhofstraße bei jedem gemeinsamen Termin ein Thema!

In Gröbming werden wir aber auch bei vielen anderen Projekten tatkräftig unterstützt. So haben wir uns die ersten Fortschritte der Rathausanierung angesehen, die Pläne für

den Radweg von Gröbming nach Moosheim, aber vor allem die ersten Maßnahmen aus dem neuen Fußverkehrskonzept. Hier werden wir neben dem Bund auch vom Land gefördert.

Die ersten Projekte wie die neue Gestaltung der Klostergasse und der neuen Verweilzone Stoderplatzl wären in dieser Form ohne finanziellem Support nicht umsetzbar.



Die Bahnhofstraße wurde besichtigt.



Die Rathaussanierung ist im vollen Gange.



Das Stoderplatzl wurde in Augenschein genommen.



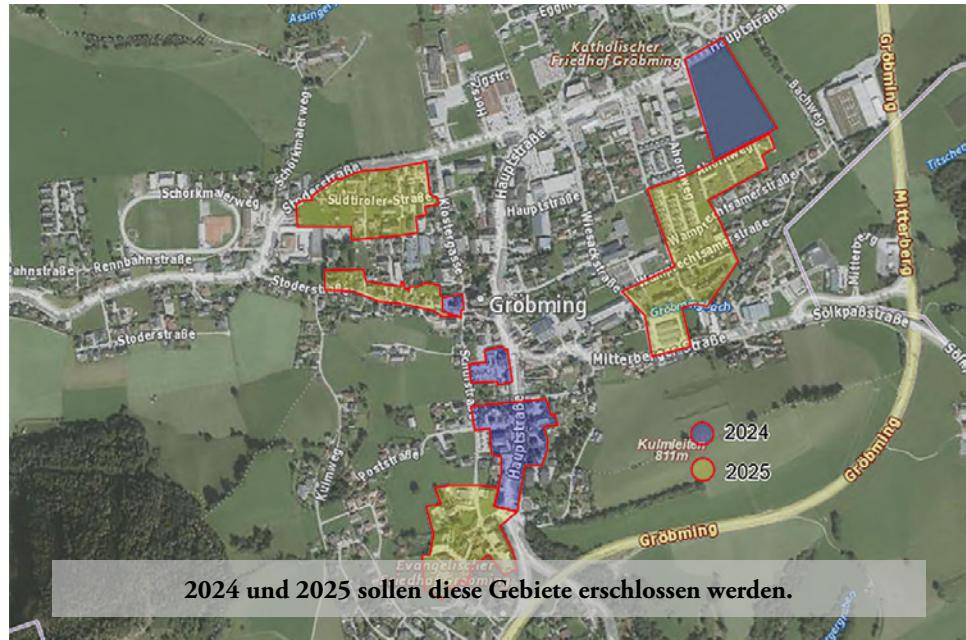
Die Klostergasse ist die modernste Straße in Gröbming.

Gröbming setzt weiterhin auf erneuerbare Energieversorgung durch Bioenergie Gruppe

Die Marktgemeinde Gröbming setzt weiterhin konsequent auf eine nachhaltige Energieversorgung und verzeichnet durchaus Fortschritte beim Ausbau des Fernwärmennetzes. Bereits jetzt profitieren alle Gemeindeobjekte von einer umweltfreundlichen Versorgung mit erneuerbarer Energie.

Der detaillierte Ausbauplan zeigt alle Gebiete auf, die in den Jahren 2024 und 2025 erschlossen werden sollen, und unterstreicht das langfristige Engagement der Marktgemeinde für eine umweltfreundliche Energiezukunft.

Ein besonderes Highlight dieses umfassenden Projekts wird die **feierliche Eröffnung des neuen Biomasse-Heizwerks am 11. Oktober 2024** sein. Dieses hochmoderne Heizwerk wird eine Schlüsselrolle in der nachhaltigen Wärmeversorgung der Marktgemeinde spielen und stellt einen bedeutenden Fortschritt in der Nutzung erneuerbarer Energien dar. Die Marktgemeinde Gröbming und Bioenergie Gruppe freuen sich darauf, mit diesen Maßnahmen einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz



zu leisten und den Bürgerinnen und Bürgern eine moderne und zukunfts-fähige Energieversorgung zu bieten.

Die Identität der Bioenergie Gruppe: Innovation trifft Tradition
Die Bioenergie Gruppe ist ein, seit 1874 bestehendes Familienunterneh-men aus der Weststeiermark, das sich auf die Planung, den Bau und den Betrieb von Biomasse-Heizwerken, Heizkraftwerken und Nahwärmenetzen spezialisiert hat. Mit einem starken Fokus auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz ist die Bioenergie Gruppe führend in der klimafreund-

lichen Energieerzeugung durch Bio-masse und industrieller Abwärmenutzung, sowie Pellets Erzeugung und betreibt bereits 42 Standorte.

Rückfragehinweis:

Hannes Pagger
Fernwärme-Verkaufsberatung
Tel.: +43 676 70 97 230
E-Mail: office@bioenergie.at oder
hannes.pagger@bioenergie.at
www.bioenergiegruppe.at



Ennstal Classic 2024

Seit Tag 1 waren sie in Führung, und haben diese souverän ins Ziel gerettet. Trotz anspruchsvoller Wetterbedingungen am Stoderzinken und spannendem Finale in Gröbming konnte sich das Grazer Youngster-Team Margarita und Magdalena Voglar auf Alfa Romeo Giulia TI (1964) durchsetzen. Auf Platz zwei landen die Routiniers Sebastian Klackl und Nicola Kovacic-Klackl (Mini 1000 MKII, 1969), Platz 3 belegen Erich und Roswitha Volk auf Ford Mustang Fastback (1965).

Damit bringt die Ennstal-Classic 2024 eine Premiere: Erstmals gewinnen mit den beiden Schwestern, die trotz ihres jungen Alters bereits als Ennstal-Routiniers (2021 erfuhren sie bereits die Silbermedaille) bezeichnet werden können, Teilnehmerinnen der Vredenstein Youngster Trophy den Gesamtbewerb! Ihren Stolz kaum verbergen können folgerichtig die Eltern, Thomas und Barbara Voglar, die mit einem Buick Butcher Brother Indy Special von 1929 ebenfalls die komplette Ennstal-Classic bewältigten. Auf Platz zwei folgten mit Sebastian Klackl und Nicola Kovacic-Klackl ständige Podest-Besitzer der Ennstal-Classic, Sebastian hat den Bewerb – allerdings in anderer Besetzung – 2010 zum ersten Mal gewonnen. Erich und Roswitha Volk konnten mit einer sensationellen Leistung beim Porsche Design-GP noch den dritten Platz klar machen, mit ihrem Ford Mustang Fastback (1965) überholten sie solide das zuvor dritt-



Margarita und Magdalena Voglar gewinnen die diesjährige Ennstal Classic.

© Ennstal Classic

platzierte Team Leonard Kapsch und Nicholas Antoni auf Jaguar XK120 (1951).

Das Ennstal zeigte sich von seiner feuchteren Seite, als gegen 7 Uhr früh die traditionelle Hatz auf den Stoderzinken ihren Lauf nahm. Als erstes Fahrzeug ging das Team von Influencer Jonas Lach und seinem Vater Gunter Lach auf einem Bentley 3 Liter Speed in den Bewerb, das Auto ist eigentlich ein Langstreckenrenner und für Bergwertungen kaum geeignet, was das Team aus Hannover eher sportlich nahm. Ohne Rücksicht auf Verluste schnürten die Vorkriegsfahrzeuge den Berg hinauf, zum Teil nach der Devise „dabei sein ist alles“, zum Teil aber auch hochsportlich unterwegs. Der Regen wurde stärker als der zweite Tross der jüngeren Fahrzeuge den Berg nahm, das Siegerteam ließ gerade mal 16 Strafpunkte in der Wertung liegen,

eine fantastische Leistung, vor allem in Hinblick auf die Bedingungen.

Die Show der Flying Bulls musste wetterbedingt leider ausfallen, dafür fädelte sich das Starterfeld für den Porsche Design Grand Prix pünktlich um 12:30 Uhr in einer angenehmen Regenpause bei der Startrampe in Gröbming auf. Prominent besetzt etwa mit Prinz Leopold von Bayern, Dieter Quester, Aksel Lund Svindal, Richard Lietz, Thomas Preining oder David Brabham, der auf einem Formel 3-Fahrzeug am GP teilnahm, das sein Vater Sir Jack Brabham ursprünglich für Frank Williams konstruierte und das später vom legendären James Hunt, und später auch von Jean-Pierre Jabouille pilotiert wurde.

Das war die Ennstal-Classic 2024, wir sehen uns bei der Planai-Classic von 9. bis 11. Jänner 2025.

Wichtige Informationen zu den Nationalratswahlen am 29. 09. und Landtagswahlen am 24.11.

Mit 1. Jänner 2024 trat das Wahlrechtsänderungsgesetz 2023 – WRÄG 2023, BGBl. I Nr. 7/2023, in Kraft. Das Steiermärkische Wahlrechtsänderungsgesetz 2023 – StWRÄG 2023, LGBl. Nr. 16/2024, wurde am 30. Jänner 2024 rechtswirksam.

Folgende Änderungen sind für wahlberechtigte Personen zu beachten:

Antragstellung auf Ausstellung einer Wahlkarte:

1) mündlich (persönlich)

- Die Antragstellung kann ausschließlich nur durch die wahlberechtigte Person selbst erfolgen (keine Stellvertretung, keine Bevollmächtigung und auch kein Erwachsenenvertreter)
- Glaubhaftmachung der Identität (z.B. Reisepass, Personalausweis, Führ-



erschein – Achtung der elektronische Ausweis ist nicht gültig!!)

- Es besteht die Möglichkeit einer sofortigen Stimmabgabe mittels Wahlkarte, aber nur bei persönlicher Beantragung auf Ausstellung einer Wahlkarte.

2) schriftlich

- Die Antragstellung kann ausschließlich nur durch die wahlberechtigte Person selbst erfolgen (keine Stellver-

tretung, keine Bevollmächtigung und auch kein Erwachsenenvertreter)

- Glaubhaftmachung der Identität (z.B. Angabe der Reisepassnummer, Personalausweisnummer, Führerscheinnummer)

Am Wahltag

Am Wahltag darf die wahlberechtigte Person ihre Stimme nur abgeben, wenn sie ihre Identität glaubhaft macht (z.B. Reisepass, Personalausweis, E-Card mit Bild, Führerschein – Achtung der elektronische Ausweis ist nicht gültig!!).

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass aufgrund der Rathausanierung die **Kulturhalle als neues Wahllokal dient**.

PSN: Wir sind für Sie da!

Die aktuellen weltweiten „Vielfach – Krisen“ rund um die Themen Krieg, politische Unzufriedenheit, Zukunftsängste im privaten und beruflichen Umfeld sowie Energie- und Inflationskrise haben und werden massive Spuren an der psychosozialen Gesundheit der Menschen in unserem Bezirk hinterlassen.

Auch „gesunde“ Menschen sind betroffen. Eine allgemeine Erschöpfung in der Bevölkerung ist zu beobachten, die häufig Müdigkeit, Unsicherheit, Frustration, teilweise auch Aggressivität nach sich zieht.

Schlafstörungen, depressive Symptome, Erschöpfung, erhöhter Leistungsdruck, ökonomische Unsicherheit bis hin zu Ängsten, können Folgeerscheinungen dieser „Vielfach – Krisen“ sein. Wir Menschen sind verletzlicher geworden. Die Sorge um zukünftige Entwicklungen steigt.

Das kann sich darin äußern, dass wir Menschen selbst geringfügige Konflikte nicht mehr aushalten und nicht gut austragen können. Bei erhöhtem Leidensdruck erhalten Sie im Beratungszentrum Gröbming professionelle Hilfe.

Psychosoziales Netzwerk gemeinnützige GmbH
Murtal - Murau - Liezen



PSN
Psychosoziales Netzwerk
gemeinnützige GmbH
Beratungszentrum Gröbming
Poststraße 700
8962 Gröbming

Terminvereinbarungen
von Montag bis Freitag
von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
unter der Telefonnummer
03685/23 8 48
journaldienst.gb@psn.or.at
www.psn.or.at

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gröbming

Die Freiwillige Feuerwehr Gröbming richtete anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens ein zweitägiges Gründungsfest der Superlative für die Bevölkerung des Gröbmingerlandes aus, welches viele Hundert Gäste aus Nah und Fern begeisterte.

Am Freitag lud die Feuerwehr unter Kommandant HBI Christian Sotlar und Cheforganisator BM Raimund Griesser in das Festzelt, bei dem nach den „Partyhirschen“ die „Draufgänger“ ihre großen Auftritte hatten. Der Samstag startete mit einem Kinderfest, wo sich die Kleinsten in der Hüpfburg, beim Kinderschminken, am Kinderkarussell oder in einer Spieletecke vergnügen konnten. Am Nachmittag fand nach dem traditionelle Maibaumumschneiden mit den „Strubbis“ schließlich der Festakt zum 150. Bestandsjubiläum statt.

Der Marschblock mit 17 Fahnen, kommandiert von ABI Gerd Bartl, wurde von der Trachtenmusikkapelle Gröbming unter der Leitung von Kapellmeister MMag. Dr. Gerhard Lipp angeführt und fand sich vor dem Rüsthaus der FF Gröbming ein. Neben 175 Mann von 16 Feuerwehren, dem Roten Kreuz, der Bergrettung, des Kameradschaftsbundes und der Marktmusikkapelle Gröbming konnte HBI Christian Sotlar eine honorige Anzahl an hochkarätigen Ehrengästen willkommen heißen, allen Voran LH-Stv. Anton Lang, NR Mag. Kurt Egger in Vertretung von Bundeskanzler Karl Nehammer, NR Mag. Corinna Scharzenberger in



Die Freiwillige Feuerwehr Gröbming feierte ein zweitägiges Gründungsfest.

Vertretung von LH Mag. Christopher Drexler, die Landtagsabgeordneten Michaela Grubesa und Albert Royer, Bezirkshauptmann Mag. Nico Groger, Bgm. Thomas Reingruber und Bgm. Fritz Zefferer, die Pfarrherren Pater Andreas Scheuchenpflug und Dr. Manfred Mitteregger sowie LFR Reinhold Binder, BR Benjamin Schachner und ABI Sepp Zörweg seitens des Bereichsfeuerwehrkommandos.

Nach der Begrüßung bedankte sich HBI Sotlar bei seinem Organisationsteam. Raimund Griesser, Christian Greiner, Martin Pfarrbacher, Ronald Griesbner und Christian Hermann erhielten Auszeichnungen für ihre Arbeit. Bereichskommandant LFR Reinhold Binder zeichnete HBI Christian Sotlar für sein Wirken mit dem Verdienstzeichen des ÖBFV 2. Stufe aus.

In seiner Laudatio ließ HBI Sotlar die Geschichte der FF Gröbming Revue passieren, ehe die Pfarrherren Pater Scheuchenpflug und Pfarrer Mitteregger den neuen LKW segneten und

Bgm. Reingruber und LH-Stv. Lang die Fahrzeugschlüssel an die Fahrzeugwarte HBM Christoph Habacher und OBM Jürgen Lerchegger übergaben. Als Fahrzeugpatinnen stellten sich Vizebgm. Alexandra Rauch, Gabi Hirz, Claudia Mädel und Heidi Atzlinger ein.

Nach seine Grußworten übergab Bgm. Thomas Reingruber ein von Altbgm. Alois Guggi gestaltetes Bildnis über die Geschichte der FF Gröbming an das Kommando. Die weiteren Festredner LFR Reinhold Binder, NR-Abg. Mag. Egger und LH-Stv. Anton Lang gratulierten zum Bestandsjubiläum und wünschten viel Erfolg und Gesundheit für die Zukunft.

Letzter Höhepunkt des Festaktes war die Übergabe der Ehrengeschenke durch die Ehrendamen an die anwesenden Feuerwehren und Vereine. Nach den offiziellen Feierlichkeiten wurde noch bis in die späte Nacht bei einem Spitz Konzert der Trachtenmusikkapelle Gröbming und den „Höfis“ im Festzelt gefeiert.

„Musik ist eine Superkraft“

So lautete der Titel des Abschlusskonzerts der VS Gröbming.

Musik kann den Herzschlag beeinflussen, beruhigend wirken, die Stimmung heben und zur Bewegung anregen. Das konnten auch die zahlreichen Besucher des Konzerts in der Kulturhalle feststellen. Unter der Leitung von Musiklehrer Stefan Klinglhuber vermittelten die Kinder der Volksschule Gröbming auf alle Fälle ihre Begeisterung zur Musik.



Die Kinder verzauberten das Publikum.

Alle 164 Kinder standen gemeinsam auf der Bühne und gestalteten ein mitreißendes Konzert. Die Lehrerin Gabriela Standhartinger sorgte dafür, dass die Wirkung der Musik zusätzlich von den Kindern mit einem ansprechenden Text und Schauspiel untermalt wurde. Auch die Bläserklasse unter der Leitung von Stefan Klinglhuber und Franz Maurer hatte im Rahmen der Veranstaltung wieder einen großen

Auftritt und sorgte für Begeisterung. Unsere Blasmusikkapelle besteht mittlerweile aus 26 Kindern. Diese Kinder erlernen im Rahmen des Unterrichts an der VS Gröbming ein Blasinstrument. Angeboten werden Tuba, Klarinette, Horn, Tenorhorn, Trompete und Querflöte.

Stolz können wir an dieser Stelle mitteilen, dass es ab dem Schuljahr

2024/25, dank unseres Schulerhalters und der Kooperation mit der Musikschule Gröbming möglich ist, auch eine Streichergruppe anzubieten. 17 Kinder werden unter der Leitung von Frau Eva Kohlweis und Stefan Klinglhuber an der Volksschule Gröbming unterrichtet. Das Streichorchester setzt sich aus Violinen, Bratsche, Celli und Kontrabässe zusammen. Wir freuen uns jetzt schon auf das erste Konzert.



25 Jahre Bauernladen Gröbming wurden gebührend gefeiert.

Zehn „Startfeen“ in der Region Ennstal & Ausseerland einsatzbereit

Ein erstes Baby oder ein weiteres Kind können das Leben junger Familien ganz schön herausfordern. In dieser Situation geben „Startfeen“ der Caritas, jungen Eltern Unterstützung und sorgen für einen guten Start ins Leben.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen kommen regelmäßig für etwa drei Stunden zu Besuch. Sie geben Tipps und entlasten, begleiten die junge Familie und helfen so, die Anfangsschwierigkeiten mit einem ersten Kind oder die ersten Monate mit einem weiteren Baby entspannter zu meistern.

Die Caritas hat dieses Angebot, das in

anderen steirischen Regionen bereits erfolgreich läuft, nun auch im Ennstal und Ausseerland umgesetzt und der erste Ausbildungsdurchgang konnte erfolgreich abgeschlossen werden. 10 motivierte, sehr engagierte Startfeen stehen nun in der Region zum Einsatz bereit.

Die Ausbildung konnte über ein „Kirche hilft“ Projekt finanziert werden, die Unterstützung für die Familien ist kostenlos.

Wer Hilfe in der ersten, sehr herausfordernden Zeit mit Neugeborenen sucht, oder wer eine Familie kennt, die viel-

leicht genau eine solche Hilfe braucht, bitte gerne melden bei der

Regionalkoordinatorin
Caritas Ennstal & Ausseerland

Tamara Kaltenegger
tamara.kaltenegger@caritas-steiermark.at

0676/880 157 069



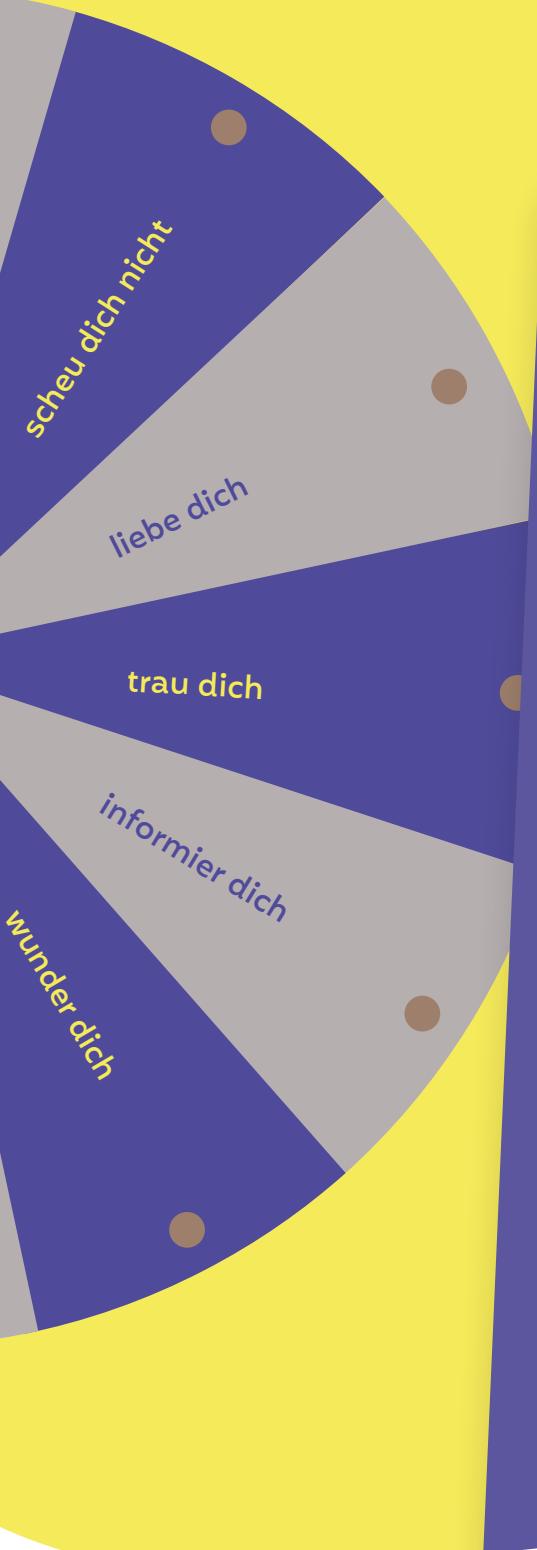
Energieberatung in der Steiermark 2024

Service	Ihre Kosten:
Umsetzungsbonus	0,-
Beratung gegen Energiearmut	0,-
Energieberatung Telefon/Büro ODER Vor-Ort	70,-
Vor-Ort-Gebäudecheck für Ein- und Zweifamilienhäuser	220,-
Vor-Ort-Gebäudecheck für Mehrfamilienhäuser ODER einem von Gemeinden ODER zu Vereinszwecken genutzten Gebäude	300,-



Mensch

Was für die meisten Menschen ohne nachzudenken und automatisiert läuft, ist für Menschen mit Demenz eine große Herausforderung. Die Wanderausstellung „Mensch, __ dich nicht!“ hilft Ängste und Vorurteile abzubauen und zeigt, was Demenz eigentlich ist und wie man damit umgehen kann.



WANDERAUSSTELLUNG **Mensch, __ dich nicht!**

07.10. - 05.11.2024

Bundesschulzentrum HAK/BAFEP Liezen (Aula)
Mo - Fr von 8:00 - 17:00 Uhr

06.11. - 29.11.2024

ELI Liezen (im EG am roten Teppich)
zu den Öffnungszeiten des Einkaufsceters

Die Wanderausstellung wurde von Studierenden des Lehrgangs Ausstellungsdesign der FH Joanneum entwickelt und wird von „needs-Netzwerk Demenz Steiermark“ kostenfrei in die Regionen verborgt. Bei einem geplanten Besuch in größeren Gruppen bitten wir um Anmeldung unter martina.kirbisser@pflegeverband-liezen.at.

ERÖFFNUNG: MONTAG 07.10. | 10:30 UHR
MIT MUSIK UND BUFFET IN DER AULA
DER HAK/BAFEP LIEZEN

Pet and People - Ihre österreichische Agentur für Personenbetreuung

Neben unserem Standort in Gröbming hat unsere Agentur in Sankt Margarethen bei Knittelfeld einen weiteren Standort. Von diesen beiden Standorten bieten wir unsere Leistungen österreichweit an.

Durch das Altern der Bevölkerung ist nicht nur das Pensionssystem, sondern auch das Gesundheitssystem gefordert. Es wird in Zukunft nicht mehr bloß ältere Menschen geben, sondern auch die Anzahl der Hochaltrigen, das heißt der Personen über 80 Jahre, wird enorm ansteigen. Eines der wichtigsten Themen durch die „Veralterung der Gesellschaft“ ist daher auch der Betreuungs- und Pflegebedarf, welcher in den nächsten Jahren enorm anwachsen wird.

Durch die 24-Stunden-Betreuung können hilfsbedürftige Familienmitglieder besser betreut und unterstützt werden, und ein Leben in den eigenen vier Wänden wird weiterhin ermöglicht. Betreuungsbedürftige Menschen müssen daher nicht in ein Senioren- oder Pflegeheim übersiedeln. Auch ist die 24-Stunden-Betreuung eine bezahlbare und günstigere Alternative zu teuren Seniorenheimen.

Leistungen der 24-Stunden-Betreuung

Haushaltsnahe Dienstleistungen

- Zubereitung von Mahlzeiten, Vornahme von Besorgungen Reinigungstätigkeiten, Durchführung von

PFLEGE UNTER DEM EIGENEN DACH



PET AND PEOPLE - AGENTUR FÜR PERSONENBETREUUNG
HAUPTSTR. 369 - 8962 GRÖBMING
HAUPTSTR. 2 - 8720 SANKT MARGARETHEN/KNITTELFELD
TEL.-NR.: +43 (0) 664 1603391
WWW.PETANDPEOPLE.AT
WWW.PFLEGEMAGAZIN.ONLINE

Hausarbeiten, Durchführung von Botengängen, Betreuung von Pflanzen und Tieren, Wäscheversorgung etc.

- Unterstützung in der Lebensführung
- Gestaltung des Tagesablaufes, Hilfestellung bei alltäglichen Verrichtungen etc.
- Gesellschafterfunktion, insbesondere Gesellschaft leisten, Führen von Konversation, Aufrechterhaltung gesellschaftlicher Kontakte, Begleitung bei diversen Aktivitäten etc.

Diese Tätigkeiten werden vom Betreuer nach Anordnung eines Arztes durchgeführt:

- Verabreichung von Arzneimitteln, Anlegen von Bandagen und Verbänden, Verabreichen von subkutanen Insulininjektionen und/oder subkutanen Injektionen von blutgerinnungshemmenden Arzneimitteln, Blutentnahme aus der Kapillare zur

Bestimmung des Blutzuckerspiegels mittels Teststreifen, einfache Wärme- und Lichtanwendungen etc.

Unser Motto:

So viel Hilfe wie nötig und so viel Unabhängigkeit wie möglich.

Für unsere Pflegeagentur ist es auch selbstverständlich, Tierbesitzer und Tier nicht zu trennen und daher übernehmen wir auch die Pflege des Haustieres, wenn der Betreuungsbedürftige ein Haustier bei sich haben möchte – schon der Gesundheit zu liebe!

Es gilt, an die Lebensbezüge anzuknüpfen, die unsere Kunden vor der Anforderung einer Pflegeperson gehabt haben und die für sie von elementarer Bedeutung waren.

Für unsere Agentur ist es selbstverständlich, dass immer (24 Stunden

Veranstaltungskalender

SEPTEMBER

06.

Sommerfest

mit Jugendkapelle, Kleingruppen des Vereins & Musikverein, Musikpavillon im Kurpark, ab 18 Uhr

08.

Wanderung: Karlspitz 2.158 m /

Bröcklalm – Kleinsölk

Aufstieg 480 hm, Strecke 4,4 km, Gehzeit ca. 3,5 Std., Schwierigkeit: Mittel, Info und Anmeldung bei Hermann Pfatschbacher 0664/58 80 770

14.

Wanderung: Erlakogel 1.575 m/ die „schlafende Griechin“/ Traunsee

Aufstieg 1.140 hm, Strecke ca. 9 km, Gehzeit ca. 5,5 Std., Schwierigkeit: Mittel, Info und Anmeldung bei Sandra Vasold 0664/58 07 786

Herbstfest des Roten Kreuzes

Rot-Kreuz-Ortsstelle, ab 12 Uhr

15.

Wanderung: Warscheneck 2.388 m/

Totes Gebirge

Aufstieg 1.750 hm, Strecke ca. 20 km, Gehzeit ca. 8 - 10 Std., Schwierigkeit: Schwer, Info und Anmeldung bei Alexander Schweiger 0650/44 52 341

19.

Gemeinderatssitzung

19.30 Uhr

21.

Kasfest mit Marktständen, Kulinistik und Musik,
Schloss Großölk, ab 10 Uhr

26.

Seniorennachmittag
AV-Vereinsheim im Kurpark, 15.30 Uhr

29.

Nationalratswahlen
Kulturhalle, 08 - 12 Uhr

OKTOBER

01.

Demenzberatung
Rathaus „Alter Kindergarten“ 08.30 - 10.30 Uhr, Sozialhilfeverband

06.

Heilige Messe zum Erntedankfest und Feier der Ehejubilare
Kath. Kirche, 09 Uhr

10.

Amtseinführung des evangelischen Pfarrers
Evang. Kirche

Gesundheitsvortrag „Fühl dich wohl! Mehr Zufriedenheit im Leben“ (Styria vitalis)
Kindergartenturnsaal, 17 Uhr



11. **Eröffnung Heizwerk**
ab 12 Uhr Fachschule, 19 Uhr
15. **Demenzberatung**
Rathaus „Alter Kindergarten“
08.30 - 10.30 Uhr, Sozialhilfeverband
17. **Gemeinderatssitzung**
19.30 Uhr
21. **Demenzberatung**
Rathaus „Alter Kindergarten“
08.30 - 10.30 Uhr, Sozialhilfeverband
24. **Landtagswahlen**
Kulturhalle, 08 - 12 Uhr
26. **Demenzberatung**
Rathaus „Alter Kindergarten“
08.30 - 10.30 Uhr, Sozialhilfeverband
31. **Seniorennachmittag**
AV-Vereinsheim im Kurpark,
15.30 Uhr

NOVEMBER

01. **Allerheiligen, Heilige Messe**
Kath. Kirche, 09 Uhr
02. **Gräbersegnung**
Kath. Friedhof, 14 Uhr
02. **Allerseelen, Heilige Messe**
Kath. Kirche, 19 Uhr
07. **Gesundheitsvortrag „Wer nichts weiß,
muss alles essen“ (Verein Land schafft
Leben)**

DEZEMBER

01. **Heilige Messe mit Adventkranzsegnung**
Kath. Kirche, 09 Uhr
06. **Nikolausfeier**
Kath. Kirche, 15 Uhr
08. **Feierliche Stunde im Advent**
Bergkirche Stein an der Enns, 16 Uhr.
Mitterberger Singkreis



10.

Demenzberatung
Rathaus „Alter Kindergarten“
08.30 - 10.30 Uhr, Sozialhilfeverband

12.

Gemeinderatssitzung
19.30 Uhr



14.

Advent in Gröbming
Rund um den Musikpavillon im
Kurpark, ab 13 Uhr

24.

Kindermette,
Kath. Kirche, 16 Uhr

25.

Christmette,
Kath. Kirche, 22 Uhr

Heilige Messe
Kath. Kirche, 09 Uhr



Regelmäßige Gottesdienste in der Evangelischen Kirche

jeden Sonntag um 9 Uhr Gottesdienst

am letzten Sonntag des Monats Feier des Heiligen Abendmahls

Familiengottesdienst am dritten Sonntag im Monat; Beginn 10:15 Uhr

Regelmäßige Gottesdienste in der Katholischen Kirche

Samstag, 19 Uhr: Sonntag-Vorabend-Messe (ab Ende Oktober um 18 Uhr)

Sonntag, 9 Uhr: Gottesdienst

Wochentagsmessen: Mittwoch 19 Uhr (ab Ende Oktober um 18 Uhr), Freitag 7:30 Uhr

BAUERNLÄDEN GRÖBMING

8962 Gröbming, Hauptstraße 47, ☎ 03685/22 751, info@bauernladen-groebming.at

Genusstage 2024

27. September: Almausklang mit süßem Schotten und Raungerl

01. Oktober: Erdäpfeltag, Prämierung mit der VS Gröbming

04. Oktober: Weißwurst und Brezn Tag

18. Oktober: Ennstal Lamm Verkostung

08. November: Ennstaler Christbaumschmuck Ausstellung

13. Dezember: Kletzenbrot (original von Bäuerinnen)

20. Dezember: traditionelle Bratwürstl zum Heiligen Abend

GEÖFFNET: Dienstag: 9 - 12:30 Uhr & 14:30 - 18 Uhr; Mittwoch: 9 - 12:30 Uhr;

Freitag 8:30 bis 12:30 Uhr & 15 - 18 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

täglich!) ein Ansprechpartner sowohl für unsere Klientinnen und Klienten als auch für unsere Personenbetreuer(innen) zur Verfügung steht!

Zusätzlich zur 24-Stunden-Betreuung bieten wir unseren Kunden auch Mikrobiom-Tests, Liquid-Checks (Speichel-Tests) und DNA-Analysen

(Stoffwechsel, Allergie etc.) an!
Erreichbar sind wir:

Agentur für Personenbetreuung und Arbeitsvermittlung
Hauptstraße 369
8962 Gröbming
Telefon: 0664/1603391
E-Mail: office@petandpeople.net



Blumen, das Leben und Erinnerungen

Du fragst mich, wie ich heiße – das geht dich eigentlich nichts an! Wie alt ich bin? So zwischen 14 und 17, glaube ich. Wie lange ich schon in Gröbming wohne? Vermutlich 82 Jahre schon. Ich merke, dass mir das Denken immer schwerer fällt, aber ich kann dir ganz genau sagen, was früher war. Ich wurde hier geboren, hatte Geschwister, und ich ging hier sogar zur Schule und zog hier meine Kinder groß. Ich wohnte in einem Haus, das noch immer dort steht, wo es immer stand. Aber alles hat sich irgendwie verändert, und obwohl das Haus noch da steht, wo es immer stand, komme ich nicht mehr hinein. Es ist, als ob mein altes Leben da ist, greifbar nah, aber nicht erreichbar, so sehr ich es auch möchte.

Und nun, nun wohne ich in der Klostergasse mit vielen anderen Menschen. Es geht mir dort zwar gut, doch ich möchte trotzdem nicht dort sein. Diese ständigen Fragen immer! „Nimm doch deine Medikamente.“, „Möchtest du noch etwas essen?“, „Sollen wir dir beim Duschen helfen?“. Eigentlich will ich nichts davon!

Was ich wirklich will, ist Gehen. So früh

wie möglich das Haus verlassen und draußen in der Natur sein. Dabei stören mich nicht einmal meine Schmerzen, der Rollator oder meine Beine, die ich eigentlich gar nicht mehr so stark belasten dürfte. Weißt du, ich liebe nämlich Blumen, die lenken mich ab, und ich kann Stunden damit verbringen, diese zu pflücken. Ob ich sie brauche? Nein, ich werfe sie meistens sogar weg. Aber es erinnert mich einfach an früher.

Wenn du mich siehst, dann frage dich bitte nicht, wie du mir das Gehen nehmen kannst. Nimm mir nicht diese letzte Freiheit. Geh einfach auf mich zu und frag mich, ob ich Durst habe oder Hunger. Wenn die Sonne scheint, dann frag mich, ob mir heiß ist. Wenn es in Strömen regnet, dann frag mich, ob mir kalt ist. Wenn ich müde wirke, dann frag mich einfach, ob ich nach Hause möchte. Die Leute von der Klostergasse

se, wo ich wohne, kommen sowieso alle paar Stunden und fragen mich dasselbe. Du musst mich auch nicht selbst nach Hause bringen, wenn du in der Klostergasse anrufst, kommen sie sicher gleich.

Mach dir nur keine Sorgen, sondern freu dich für mich, dass ich das alles noch alleine schaffe. Ich gehöre genau so hierher wie du auch. Und sollte ich eines Tages nicht mehr gehen können, so glaub mir, ich bin nicht die einzige Person, die gerne geht und ihre Freiheit genießt.

Nimm Demenz ernst, mich aber auch!

Thomas Lichtscheid, MSc



Seniorenzentrum Gröbming
Klostergasse 230, 8962 Gröbming
03685 209150



Das Seniorenzentrum in der Klostergasse.

Dachstein Dialoge - Internationales Festival für Toleranz am Dachstein

Ein neues Festival am Dachstein setzt Zeichen und Impulse für Toleranz und Begegnung im Zeichen von Philosophie und Kunst

Das neue internationale Festival für Toleranz findet vom 27. bis zum 29. September 2024 unter dem Motto „Zerrissene Jahre“ in Filzmoos und Ramsau am Dachstein statt. Ausgehend von einer Initiative der Bürgermeister der beiden Gemeinden setzen die Dachstein Dialoge ein Zeichen, das weit über die Region hinaus wirken soll. Bundespräsident Alexander Van der Bellen hat die Schirmherrschaft für die Dachstein Dialoge übernommen.

Die Gemeinden wandten sich an den Autor, Philosophen und Ö1-Moderator Philipp Blom, der als künstlerischer Leiter und Intendant der Dachstein Dialoge für die Programmierung verantwortlich zeichnet. Nach Monaten intensiver Arbeit an Konzeption, Finanzierung und Kommunikation ist für die Saison 24 ein Programm der Weltklasse entstanden, mit führenden DenkerInnen und MusikerInnen und ganz unterschiedlichen Veranstaltungen, von klassischen Vorträgen bis hin zu einem brasiliianischen Kammerorchester, von Diskussionen zu Jazz, Jodlern und Schrammelmusik auf der Bergstation der Dachstein-Seilbahn.

Programm:

Soweit möglich finden alle Veranstaltungen an besonderen Orten statt, in Bauernstuben, Scheunen und alten



Das internationale Festival findet von 27. - 29. September in Filzmoos und Ramsau am Dachstein statt.

Kirchen, deren persönliche Atmosphäre Begegnungen begünstigen und Gespräche ermöglichen soll. Unter den KünstlerInnen und SprecherInnen dieser ersten Dachstein Dialoge 2024 sind der Schriftsteller Michael Köhlmeier, die Aktivistin Megha Malhotra (Kalkutta), der Philosoph Michael Ignatieff, die spoken word-Künstlerin Katharina Wenty, das Ilumina Orchestra, die Braavour-Schrammeln und das Duo Haertel-Wascher sowie das Musikerpaar Benjamin Schmid (Violine) und Arianne Haering (Klavier).

Die Dachstein Dialoge sehen in die Zukunft, lernen aus der Vergangenheit und gestalten so die Gegenwart. Durch Begegnungen, intellektuelle Impulse und kulturelle Erlebnisse verwandeln sie schmerzhafte historische Erfahrungen in ein zugewandtes Miteinander als Grundlage gelebter Toleranz und Demokratie. Vom Grenzberg wird der Dachstein so zum Mittelpunkt und zur Verbindung.

Zitate

Regina Stocker, Obfrau Dachstein Dialoge & Vizebürgermeisterin Ramsau am Dachstein: „Es wird in dieser Zeit immer wichtiger von Angesicht zu Angesicht miteinander zu reden, und nicht einander über Kommentare auszurütteln, was man voneinander hält. Mir geht es vor allem auch um Demokratie und Frieden. Wir brauchen Information und Emotion, Toleranz und Liebe in der Begegnung.“

Ernst Fischbacher, Mitbegründer der Dachstein Dialoge & Bürgermeister von Ramsau am Dachstein: „Es geht um Toleranz, nicht nur in Glaubenssachen, sondern auch in Bezug auf Menschenrechte und Zusammenleben - das Thema brennt und ist akut. Auch die größte Diskussion soll im Dialog enden.“

Philipp Blom, Künstlerischer Leiter der Dachstein Dialoge: „Braucht die Welt ein neues Festival? Nein, war meine erste Reaktion. Aber die Initiative

kommt aus den Gemeinden, von den Menschen, die hier leben, ein Fest der Toleranz zu machen, und das hat mich angefixt. Toleranz wird immer härter angegriffen und ist gerade deswegen

ein Thema, das leider immer wichtiger wird. Wir wollen, dass Menschen neuen Ideen begegnen und miteinander ins Gespräch kommen. Wir wollen informieren, provozieren, nachdenklich ma-

chen und Schönes schaffen. Wir haben sehr viel vor hier!"

Mehr Infos zum Festival allgemein und das Programm finden Sie hier: www.dachstein-dialoge.at

Eröffnung der neuen Bergrettungszentrale

Nach langer Planungsphase und über einem Jahr Bauzeit mit mehr als 3.500 ehrenamtlichen Stunden konnte am 27. April die neue Bergrettungszentrale feierlich eröffnet werden.

Die Bergrettung lud dazu die Bevölkerung ein, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und gemeinsam zu feiern. Auch der neu angelegte Hubschrauberlandeplatz wurde vom Polizeihubschrauber Libelle Graz gleich zu einem Erstbesuch genutzt. Die Marktmusikkapelle Gröbming stimmte ab Mittag zu einem schwungvollen Frühlingskonzert an. Um 16:00 Uhr erfolgte dann der feierliche Festakt zu dem Abordnungen der befreundeten Einsatzorganisationen, Vereine und Bergrettungsor-

stellen sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden durften.

Nach der feierlichen Segnung der Bergrettungszentrale und den Glückwünschen der Bürgermeister der Gemeinden des Einsatzgebietes wurde im Festzelt und im Saal der Fachschule zum gemütlichen Zusammensein

geladen. Bestens verköstigt von den Schülerinnen der Fachschule Gröbming wurde noch lange gemeinsam gefeiert.

Die Bergrettung möchte sich ganz herzlich für das große Interesse und die zahlreichen Besucherinnen und Besucher bedanken.



Wissenswertes aus der Pflegedrehscheibe Liezen

Pflegegeld

- Sie benötigen wegen einer Krankheit oder einer Behinderung regelmäßig Pflege?
- Sie fragen sich wie Sie die Pflege und Betreuung finanzieren können?
- Wie kommen Sie zu der Unterstützungsleistung?

Die Mitarbeiter*innen der Pflegedrehscheibe Liezen, erfahrene Pflegefachkräfte, stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Unsere Informationsgespräche sind kostenlos und vertraulich. Wir kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam



sam Lösungen zu erarbeiten. Warten Sie nicht zu lange, informieren Sie sich rechtzeitig!

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag unter folgenden Kontaktdata:

0316/877 7478

pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at

Oder persönlich vor Ort im Büro der Pflegedrehscheibe - um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Adresse: Admonterstraße 3,
8940 Liezen



Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.



BERATUNGSZEITEN

Telefonische Beratung: Montag bis Freitag 08 - 12 Uhr

Beratungszeiten in der Pflegedrehscheibe in Liezen (ohne Termin): Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08 - 12 Uhr

Hausbesuche: Montag - Freitag nach telefonischer Vereinbarung

Drei Gröbminger/innen sind Europameister



Premierensieg: Mit nachhaltigen Nudeln aus Biertreber kürte sich das Team des BG/BRG Stainach (Steiermark) zur besten Junior Company Europas.

Österreich darf doch noch einen Europameistertitel feiern – und zwar jenen für das beste von Schüler/innen gegründete und geführte Unternehmen des Kontinents!

Im Schuljahr 2023/24 gab es in Europa rund 42.000 Junior Companies, an denen etwa 400.000 Schüler teilnahmen. Österreichs

Junior Company des Jahres 2024, die Treberei des BG/BRG Stainach, konnte am 4. Juli in Catania (Sizilien/IT) das Europafinale für sich entscheiden.

Julian Zefferer wurde für seine hervorragende Arbeit als Geschäftsführer des Unternehmens mit dem europäischen Leadership AWARD ausgezeichnet. Zudem durfte sich das Team über den „Secure Future Food AWARD“ und den „Empower Her National Signature AWARD“

freuen. Die Idee, nachhaltige und nährstoffreiche Nudeln aus Bier-treber – einem Nebenprodukt des Brauprozesses – zu produzieren, stieß bei den internationalen Juror/innen ebenso auf großen Anklang wie das ausgefeilte und kreative Marketingkonzept mit Saucen-Rezepten von Spitzenköch/innen.

Ganz besonders überzeugend waren allerdings die kreative Produkt-Präsentation und der leidenschaftliche Einsatz der Schüler/innen und ihres

Lehrers Georg Frauscher-Emler. „Seit über 20 Jahren gibt es an unserer Schule eine hervorragende Wirtschaftsausbildung, in die das Programm von Junior Achievement Austria integriert ist.“

Die vielen bisherigen Erfolge sind auch dem engagierten Lehrerteam zu verdanken. Dass es der Treberei gelungen ist, den Europameister-Titel seit Start des Programms im Jahr 1995 zum ersten Mal nach Österreich zu holen, ist die Krönung.

Neueröffnungen in Gröbming



Eröffnung eines Ungarischen Ladens in der Hauptstraße.



Neuübernahme vom s'Wirthaus in Hofmanning.



Neueröffnung der Wildstelle im Rahmen des Bauprojekts „Lebenswert Wohnen“.

Neues vom Tourismusverband Schladming-Dachstein

Schladming-Dachstein FürDich Club

Der Schladming-Dachstein Kundenclub erhielt mit dem „FürDich Club“ einen brandneuen Namen. Mittlerweile zählt der „FürDich Club“ bereits 50.000 Mitglieder und er bietet exklusive Vorteile und besondere Erlebnisse für Gäste sowie für Einheimische, darunter:

- Gewinnspiele: Egal ob Konzert-Tickets, Skitickets oder Sportausrüstungen – Mach mit und gewinne tolle Preise.
 - Bonuswelt mit speziellen Aktionen: Hier kannst du Punkte sammeln und gegen Prämien eintauschen. Gesammelte Punkte können aber auch für Tickets für Top-Events in der Region eingelöst werden.
 - Gratis Versand im Schladming-Dachstein Webshop
 - Check-In Challenges: Mitmachen, Orte in der Region besuchen und wertvolle Bonuswelt Punkte sammeln .
- Mehr dazu unter www.schladming-dachstein.at



dachstein.at/fürdichclub

Die Schladming-Dachstein Praline

Die neue Schladming-Dachstein Praline - inspiriert von der markanten Form des Dachsteinmassivs - soll in Zukunft die Region Schladming-Dachstein präsentieren und als Genuss, die Schönheit der Region in jedem Bissen widerspiegeln.

Entwickelt wurde die Praline von Hanna & Mariella, Quereinsteigerinnen aus der Fachschule Gröbming, die mit ihrer besonders ambitionierten Art und ihrem Talent für die Patisserie glänzten.

Das Projekt Schladming-Dachstein Praline stellt eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit des Tourismusverbandes mit der Fachschule Gröbming dar.

Neues aus dem Bereich Employer Branding

Mitarbeiter Club

Du bist bereits Mitarbeiter in der Hotellerie, der Gastronomie, in einem Seilbahnbetrieb, in einer Ski- und Snowboardschule oder in einem Sportgeschäft in der Region? Dann melde dich zu unserem Schladming-Dachstein Mitarbeiter Club an. Ganz einfach registrieren & bei deinen Daten angeben, dass du Mitarbeiter bist, Arbeitsnachweis hochladen & schon bist du dabei. Du erhältst exklusive Informationen rund um alle Mitarbeiterevents, außerdem stehen dir spezielle Mitarbeiterprämien zur Verfügung.

jobs.schladming-dachstein.at



Halbzeit bei Glasfaser-Vereinsaktion

Gröbming Vereine auf den vorderen Plätzen.

Bis Jahresende läuft noch die Glasfaser-Vereinsaktion 2024 der RML Infrastruktur. Jede Glasfaseranmeldung bei der ein Verein genannt wird ist 100 Euro wert. Gröbming Vereine sind gut unterwegs und haben gute Aussichten auf die zusätzlichen Siegesprämien in der Höhe von 35.000 Euro. Mit dabei ist die Bergrettung Gröbming, die alpinen Retter belegen aktuell Platz 2, auf Platz 6 findet man den TUS Gröbming, auf Platz 7 die Freiwillige Feuerwehr Gröbming und auf Platz 9 die Freiwillige Feuerwehr Gröbming Winkl. Jetzt Glasfaser bei Most Wanted anmelden und Gröbming Verein unterstützen.

Was ist die Glasfaser-Vereinsaktion 2024?

Gemeinsam mit Most Wanted in Liezen und Gröbming, unterstützt die RML Infrastruktur alle teilnehmenden Vereine und freiwillige Einsatzorganisationen der Region bis Ende des Jahres finanziell. Vereine mit Sitz oder Einsatzbereich in den aktuellen Ausbaugemeinden bekommen für jede Nennung bei einer Glasfaseranmeldung, die bis einschließlich 31.12.2024 bei Most Wanted einlangt, 100 Euro für die Vereinskassa gespendet. Unter allen teilnehmenden Vereinen werden diejenigen mit den meisten Nennungen aus ihren Reihen zusätzlich am Jahresende mit einem Gesamtspendenbetrag von 35.000 Euro ausgestattet. Die Orga-

nisation mit den meisten Nennungen bekommt eine einmalige Spende von 20.000 Euro, für Platz 2 gibt es 10.000 Euro und Platz 3 bekommt 5.000 Euro in die Vereinskassa gespendet.

4 SCHritte zum GLASFASTER-INTERNETANSCHLUSS

1. Prüfen Sie auf www.DeineGlasfaser.at/adressabfrage, ob sich Ihre Adresse im Ausbaugebiet befindet.
2. Lassen Sie sich von unserem Partner Most Wanted zu den verschiedenen Internetservice-Anbietern beraten und wählen Sie den für Sie passenden Tarif, das passende Produkt aus.
3. Bestellen Sie bei Most Wanted in Liezen oder Gröbming und nennen Sie Ihren Verein, für den RML Infrastruktur GmbH spenden soll.
4. Geschafft! Sie surfen in Lichtge-

schwindigkeit und Ihr Verein erhält eine Spende von 100 Euro.

BAUFORTSCHRITT

Nicht so zügig wie von allen Seiten erhofft läuft aktuell der Glasfaserausbau der RML Infrastruktur in Gröbming. Ein Bemühen aller Beteiligten, der beauftragten Baufirmen und der Bevölkerung ist deutlich zu erkennen. Klares Ziel ist, Gröbming als eine der 29 Gemeinden des Bezirks so rasch als möglich mit Glasfaser zu versorgen. Wo gerade gebaut wird und eine Vorschau findet man **online unter www.DeineGlasfaser.at/bauvorschau**.

GLASFASER VEREINS-AKTION 2024

Unterstützen Sie Ihren Verein, indem Sie bei der Glasfaseranmeldung den Verein nennen. Von der RML Infrastruktur werden dann 100 Euro in die jeweilige Vereinskasse gespendet.

4 SCHritte zum GLASFASTER-INTERNETANSCHLUSS

- 1 Prüfen Sie auf www.DeineGlasfaser.at/adressabfrage, ob sich Ihre Adresse im Ausbaugebiet befindet.
- 2 Lassen Sie sich von unserem Partner **Most Wanted** zu den verschiedenen Internetservice-Anbietern beraten und wählen Sie den für Sie passenden Tarif, das passende Produkt aus.
- 3 Bestellen Sie bei **Most Wanted** in Liezen oder Gröbming und nennen Sie Ihren **Verein**, für den RML Infrastruktur GmbH spenden soll.
- 4 Geschafft! Sie surfen in Lichtgeschwindigkeit und Ihr Verein erhält eine Spende von 100 Euro.

JETZT GLASFASER BESTELLEN:
Most Wanted Gröbming und Liezen
Hotline: 0660/300 30 55
www.DeineGlasfaser.at/vereinsaktion

RML
INFRASTRUKTUR GMBH

Neues aus dem Gewerbegebiet

Die Ennstal Classic Allee im Gewerbegebiet Gröbming entsteht.

Um ein Zeichen zu setzen hat die Ennstal-Classic GmbH mit Unterstützung der Planai- & Ennstal-Classic Teilnehmer eine Allee im Gewerbegebiet in Gröbming realisiert.

Das Gewerbegebiet Gröbmingerland wurde von 5 Gemeinden aus der Region gemeinsam entwickelt und setzt sehr stark auf die Themen Bodenverbrauch, (alle Gemeinden verzichten auf weitere Ausweisungen von Gewerbevlächen) Regionalität und Nachhaltigkeit.

Dafür gewann man den Umweltoскаr



der Gemeinden (Energy Globe Award). So wurde neben zahlreichen Maßnah-

men - das Gewerbegebiet ist CO₂ neutral - auch ein ausführliches Bepflanzungskonzept verordnet.

„Dass uns die Ennstal-Classic finanziell bei diesem Bepflanzungskonzept unterstützt, ist für mich nicht nur ein Zeichen der Nachhaltigkeit, sondern vor allem ein Zeichen der regionalen Partnerschaft“ erfreut sich Bgm. Thomas Reingruber, der gemeinsam mit dem Team der Ennstal-Classic Bäume pflanzte und dabei fachgerecht von der örtlichen Gärtnerin Jasmine Zenz unterstützt wurde. Somit darf man diese Straße wohl gerne als Ennstal-Classic Allee bezeichnen.



Trivion ist ein Anbieter im Bereich des industriellen 3D Drucks für Metall- und Kunststoffbauteile.

Wir fertigen Serienteile für Industriebetriebe sowie Prototypen und Kleinserien für die unterschiedlichsten Branchen.

Neben der Herstellung von Komponenten im 3D Druck-Verfahren unterstützen wir unsere Kunden im Bereich des Engineerings und auch mit Schulungen und Workshops rund um das

Thema 3D-Druck & additive Fertigung.

Trivion ist seit 2017 im Umfeld der additiven Fertigung tätig – im Rahmen eines Konzern Spin-offs ist das Unternehmen aus dem niederösterreichischen Mostviertel nach Gröbming in den Gewerbegebiet übersiedelt. In direkter Nachbarschaft haben wir mit der Fine Ballistic Tools GmbH einen unserer wichtigsten Kunden für 3D-Druck Teile aus Titan.



Auch die Salzburg AG siedelte sich vor einiger Zeit, aufgrund des regionalen Glasfaserausbau, im Gewerbegebiet an. Von Gröbming aus soll der gesamte Bezirk serviciert werden. Es werden 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die bei Problemfällen vor Ort sein können.

Wie man Rehkitze retten kann

„Laut Schätzungen fallen jährlich allein in Österreich mehrere tausend Rehkitze den Mähwerken zum Opfer. Dies ergibt sich dadurch, dass die Rehmütter ihre Kitze vor allem im Mai und Juni in den hohen Wiesen gebären. Leider wird auch in diesem Zeitraum meistens das erste mal gemäht. Da die oft nur wenige Wochen alten Jungtiere, noch keinen Fluchtreflex haben und sich einfach in das Gras ducken, werden sie eben oft auch unbemerkt niedergemäht und müssen dann qualvoll verenden.“

Um dieses tragische Tierleid zu umgehen gibt es mehrere Mittel. Viele Landwirte und Jäger gehen vorher die Felder ab, mähen vorerst nur die Ränder, suchen mit Hunden ab und montieren Rehschrecke auf den Mäh-

werken.

Das erfolgreichste und zeitsparende Mittel ist jedoch der Einsatz einer Drohne mit Thermalkamera, denn hiermit können innerhalb kürzester Zeit, ganze Felder abgesucht werden und den Kitzträgern die Standorte der Tiere durchgegeben werden, damit diese die Kitze vor der Mahd in Sicherheit bringen können.

Die geretteten Tiere werden von den



Adrien Pasch hat sein Hobby zum Beruf gemacht.

Trägern zum Waldrand gebracht und dort werden Sie dann von den Muttertieren wieder aufgelesen.

Die Flüge sind am besten während der Morgendämmerung, wenn die Sonne die Wiese noch nicht aufgeheizt hat, durchzuführen, da hier die Tiere am besten erkennbar sind. Die Drohne fliegt in ausreichender Höhe, dass weder Muttertier noch Kitz belästigt werden, es handelt sich also um eine sehr schonende Methode für die Tiere.

Ich habe das Hobby des Drohnenfluges zu meinem Beruf gemacht, indem ich im Jänner dieses Jahres eine Firma gegründet habe. Hier biete ich die Dienstleistung mit meiner kleinen Fotografie-Drohne und auch meiner größeren Thermalkamera-Drohne an.

„Es würde mich freuen, wenn Sie sich bei mir melden“, so Adrien Pasch.

Adrien Pasch
Elektrotechnik
Sachverständiger

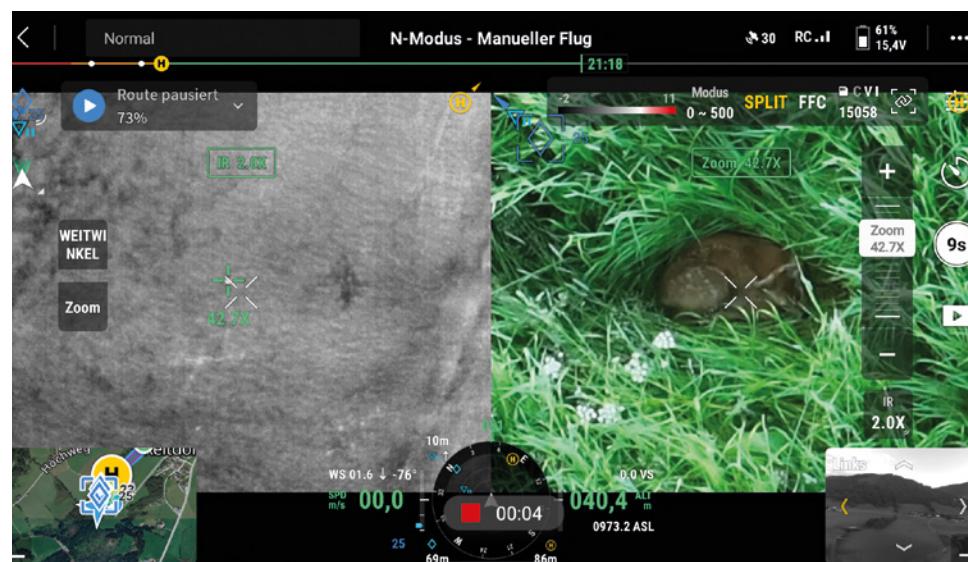
Spezialgebiete:

- Photovoltaikanlagen
- Elektro-Ladestationen
- Smart Home
- Drohnenflug
- Thermografie
- Rehkitzrettung

Adrien Pasch
Elektrotechnik Sachverständiger
Tel.: 0664/4055879
Mail: adrienpasch@gmail.com
Web: adrienpasch.at



Adrien Pasch
Elektrotechnik Sachverständiger
Tel.: 0664/4055879
Mail: adrienpasch@gmail.com
Web: adrienpasch.at



Von April 2024 bis August 2024 hat der Gemeinderat bzw. der Vorstand beschlossen ...

... den Nutzungsvertrag mit der Kurkommission Gröbming-Mitterberg für die Gradieranlage zu verlängern. ■

... auch für die Kinderkrippe das Sozialstaffelsystem des Landes Steiermark zu übernehmen. ■

... alle gemeindeeigenen Objekte sowie die Gemeindewohnhäuser an das Glasfasernetz der RML Infrastruktur GmbH anzuschließen. ■

... neue Spielgeräte für den Kindergarten Spielplatz anzuschaffen. ■

... einen „Brainwalk“ (Demenzparcour), welcher vom Gesundheitsfond Steiermark finanziert wird, von der Firma Green Sports errichten zu lassen. ■

... eine mobile Bühne über die Firma Stagepartner anzukaufen. ■

... im Gemeindegebiet von Gröbming neue Panoramabänke aufzustellen bzw. die Alten auszutauschen. ■

... folgende Vereine/Veranstaltungen zu unterstützen:

- Alpenverein Gröbming - Boulderraum
- Music Nights Ennstal 2024
- Ausflug der örtlichen Bauernschaft
- Kindergarten - Schwimmkurs für Schulanfänger
- Mitterberger Singkreis
- Skaterplatz Rennbahn - neuer Basketballkorb

■

... einen digitalen Leitungskataster von der Kanalisation Gröbmings von der Firma equadrat erstellen zu lassen. ■

... das Projekt „Menschenrechte als

gelebte Alltagskultur“ an der MS Gröbming weiterzuführen (ARGE Jugend - gegen Gewalt und Rassismus). ■

... den Auftrag für die Visualisierung der Wasserversorgungsanlage an die Firma Elektro Degu KG zu vergeben. ■

... die Volksschule Gröbming mit 20 Laptops auszustatten. ■

DUALE ZUSTELLUNG

Ab sofort besteht die Möglichkeit den elektronischen Briefverkehr in Anspruch zu nehmen. Vorschreibungen für z.B. den Kindergarten, Hausbesitzerabgaben, Ganztagschule uvm. erhält man in Zukunft auf elektronischem Wege.

Unter dem Link www.groebming.at/formulare können Sie dieses Formular downloaden und uns direkt per Mail übermitteln.

Für weitere Informationen nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.

📞 03685/22150 oder 📩 marktgemeinde@groebming.at





Feierliche Eröffnung des Spielplatzes im Ahornweg



Revision Gefahrenzonenplan Gröbming 2024 - 2025

Der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV), Gebietsbauleitung Steiermark Nord, begann im Frühling 2024 mit der Ausarbeitung der Revision des Gefahrenzonenplanes für die Marktgemeinde Gröbming. Betroffen ist dabei das gesamte Gemeindegebiet der Marktgemeinde.

Begründet wird die Revision einerseits wegen des hohen Alters des Gefahrenzonenplans von 29 Jahren, mit geänderten Erkenntnissen in der Abschätzung der Gefahrensituationen sowie in einem neuen Stand der Technik, dazu zählen beispielsweise digitale Geländemodelle und Abflusssimulationen.

Andererseits dehnte sich in den letzten drei Jahrzehnten der Siedlungsraum maßgeblich aus, wodurch eine Neubeurteilung der Gefährdungssituationen in diesen Bereich notwendig ist.

Der Gefahrenzonenplan (GZP), der im Forstgesetz 1975 verankert ist, wird in einem mehrstufigen Verfahren erarbeitet und stellt ein detailliertes flächenhaftes Gutachten über die Gefährdung durch Wildbäche, Lawinen sowie Erosionen (z.B. Rutschungen, Steinschlag) dar und dient sowohl der Marktgemeinde für Fragen des Sicherheitswesens und der Baubehörde als auch der WLV als Basis für die Planung von Schutzmaßnahmen.

Der Kernpunkt eines Gefahrenzo-



nenplanes ist die planliche Darstellung der flächenhaften Gefährdung in Form von Roten und Gelben Gefahrenzonen durch Wildbäche und Lawinen.

Die Erstellung des Gefahrenzonenplanes erfolgt durch Herrn DI Dominik Lindschinger von der Wildbach- und Lawinenverbauung Liezen. Für die Aufnahmen sind Geländeerhebungen mit Begehungen in den Wildbach- und Lawineneinzugsgebieten, als auch auf Grundstücken in den Siedlungsgebieten erforderlich. Im Zuge der Begehungen werden zudem Befragungen von angetroffenen Anrainern sowie Ortskundigen in Hinblick auf vergangene Hochwasserereignisse, etc. vorgenommen.

Der fachlich vorgeprüfte Gefahrenzonenplanentwurf wird voraussicht-

lich im Jahr 2025, für die gesetzlich vorgeschriebene Auflagefrist von 4 Wochen, zur allgemeinen Einsicht am Gemeindeamt aufliegen.

Zudem wird es diesbezüglich im Jahr 2025 eine öffentliche Vorstellung des Gefahrenzonenplanentwurfs geben. Sowohl für die Auflage des GZP als auch dessen Präsentation werden von Seiten der Marktgemeinde im Vorhinein Informationen an die Gemeindebürger und -bürgerinnen ergehen. Die Wildbach- und Lawinenverbauung möchte sich für Ihre Unterstützung bedanken und freut sich auf einen regen Austausch vor Ort.

Aktuelles aus dem Abfallwirtschaftsverband



Glasrecycling - gut gemacht:

1. Weißglas und Buntglas genau trennen:

In den Weißglasbehälter gehören ausschließlich völlig durchsichtige Glasverpackungen. Gefärbte gehören zur Buntglassammlung. Denn: Weißglas entfärbt Buntglas und gefärbtes Glas färbt farbloses ein. Beides gefährdet den Glaskreislauf.

2. Keine anderen Materialien zum Altglas geben:

Kunststoff, Keramik, Papier, Metall, Verschlüsse, Deckel und andere Abfälle gehören in die dafür vorgesehene Sammlung. Etiketten können auf den Glasgebinden bleiben.

3. Glasverpackungen nicht unnötig zerschlagen:

Je kleiner die Scherben sind, desto schwieriger ist das Aussortieren von Fremdstoffen. Fremdstoffe zerstören die neue Glasverpackung.

4. Bitte Rücksicht nehmen und Lärmbelästigung vermeiden:

Achten Sie beim Glasentsorgen bitte auf Ruhezeiten.

5. Pfandflaschen (Mehrwegflaschen) bitte zum Handel bringen.

Pfandglasflaschen können bis zu 60 Mal wieder befüllt werden. Und Sie erhalten Ihren Pfandeinsatz zurück!

Elektrokleingeräte und Batterien gehören nicht in den Restmüll

Die Entsorgung von Elektroaltgeräten, Energiesparlampen, Batterien und Akkus ist das ganze Jahr über kostenlos in der Abfallverwertungsanlage Aich

Bitte geben Sie Glasverpackungen zum Altglas.

Ausgelöpfelt und ausgeleert, getrennt nach Weißglas und Buntglas.



Hier sehen Sie wie man Glas richtig entsorgt als Film:



glasrecycling
austria
Ein Unternehmen der ARA

möglich. Egal wie klein ein Elektroaltgerät, eine Lampe oder eine Batterie ist, entsorgen sie diese keinesfalls im Restmüll, sondern bringen sie diese in ein Altstoffsammelzentrum oder in die Anlage Aich! Entfernen Sie vorher alle Batterien die sich in den Geräten befinden und geben sie diese getrennt ab. Falsch entsorgte Elektroaltgeräte bergen ein enormes Brandrisiko für die Müllfahrzeuge und die Behandlungsanlagen.

Um die in den Elektroaltgeräten, Energiesparlampen und Batterien enthaltenen Rohstoffe optimal zu nutzen und wieder in den Produktionskreislauf zurückzuführen, dürfen diese auch keinesfalls an illegale ausländische Sammelbrigaden übergeben werden.



Nur restentleerte Verpackungen in den Gelben Sack

Achten sie bitte darauf, dass in den Gelben Sack nur Verpackungsmaterial aus Kunststoff und Metall gelangen - keine Speisereste, kein Restmüll! Der Gelbe Sack wird in der Sortieranlage Aich großteils per Hand in die einzelnen Verwertungsfaktionen sortiert. Eine unsachgemäße Trennung im Haushalt führt daher zu unzumutbaren Belastungen des Sortierpersonals, der Anlagentechnik und zu einem Verlust von recyclingfähigen Materialien. Gelbe Säcke bitte nicht zweckentfremden, diese sind ausschließlich für die Sammlung von Verpackungen vorgesehen.



Aus dem Museum

Die letzte Chance, die meist besuchte Sonderausstellung seit Bestand des Museums zu besuchen, besteht noch bis zum 31. Oktober 2024, danach werden die besonderen Ausstellungstücke zurück gegeben, und es wird diese Ausstellung in dieser einzigartigen Form in Österreich nicht mehr zu sehen sein. Die Entstehung der Schrift und damit verbunden das Geheimnis der Hieroglyphen steht im Mittelpunkt der vom Prof. Wilfried Seipel zusammengestellten Exponate und die Stimmen im Gästebuch zeigen die Einzigartigkeit dieser Ausstellung.

Die Ausstellung ist täglich bis 31.10.2024 von 11 Uhr bis 15 Uhr geöffnet.

Im Juli wurde die 4000ste Besucherin bei dieser Sonderausstellung begrüßt, Frau Broggini war mit dem Fahrrad von Irdning ins Gröbminger Museum geradelt, um die Sonderausstellung zu besichtigen, sie wurde mit einem Blumenstrauß und einem Katalog der Sonderausstellung vom Obmann und Kassier des Museums überrascht und als 4000ste Besucherin herzlich willkommen geheißen. Wir würden uns freuen, bis zum Ausstellungsende auch noch den



oder die 5000sten Besucher bzw. Besucherin begrüßen zu können.

Von Interesse sind auch die Neuerungen in der Dauerausstellung des Gröbminger Museums:

Der Elch im Museum spricht zu dir, über einen Kopfhörer mit Abspielgerät sind die Geschichten vom Elch Fund gelesen und geschrieben von Peter Gruber zu hören.

Im Halbstock des Gröbming Museum sind die Persönlichkeiten des Ortes ausgestellt, hier wird zum ersten Mal eine Frau unter den Persönlichkeiten des Marktes gewürdigt. Die 1905 in Marseille geborene Frau Antonia Brandlmayr war als Foto-

grafin in Gröbming tätig und hat bis zu ihrem Ableben mit ihrer Familie in Gröbming gelebt. Von ihrem Sohn Georg wurden dem Museum Fotodokumente von seiner Mutter aus den 60iger Jahren zur Verfügung gestellt. Ein Ölbild von Gröbming mit einer besonderen Ansicht aus dem Jahre 1929 ist neu in der Ausstellung und wurde von Frau Heidi Peer als Geschenk dem Gröbminger Museum übergeben.

Ein Bild aus dem Jahre 1875, gefunden im Gemeinearchiv, zeigt die Gründungsmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gröbming. Dieses Bild, die Kommandanten der 150 Jahre und eine kurze Entstehungsgeschichte sind zum heurigen Jubiläumsjahr der Wehr ausgestellt.

Nutzen Sie die Letzte Chance, die Sonderausstellung zu besichtigen, es freut sich auf Ihren/Euren Besuch das Team des Gröbminger Museums.



Es tut sich was in der Bücherei



Projekt Buchstart

Es ist nie zu früh, Kinder an das Thema Lesen heranzuführen. Die Initiative „Buchstart Steiermark“, in Zusammenarbeit mit dem Lesezentrum Steiermark, richtet sich an Babys im Alter von 6 bis 18 Monaten und setzt dort an, wo Kinder ihre ersten und wichtigsten Prägungen erhalten: in der Familie.

Die Familie verkörpert den bedeutendsten Lernort im Leben der Kinder. Unser Projekt „Buchstart“ unterstützt Familien dabei, die Liebe zur fantastischen Welt der Bücher und zum Lesen bereits ab dem Babyalter gemeinsam zu entdecken. Mit der „Buchstart-Tasche“ wollen wir Eltern spielerisch und alltagstauglich bei der Lesefrühförderung unterstützen.

Lesen schafft Nähe. Durch die vertraute Stimme eines Erwachsenen

Für einen
Bilderbuchstart
ins Leben



beim Vorlesen entsteht beim Kind Geborgenheit. Die gemeinsame Vorlesezeit wird zu etwas Besonderem. In Kooperation mit der Gemeinde werden dieses Jahr erstmalig im Rahmen der Bäumchen-Aktion Gutscheine an alle Gröbminger Familien mit Neugeborenen des vergangenen Jahres ausgegeben. Damit laden wir diese Familien herzlich ein, mit dem Gutschein in die Bücherei zu kommen, wo Ihnen eine Buchstart-Tasche überreicht wird. Die „Buchstart-Tasche“ beinhaltet ein Pappbilderbuch, Materialien zur Leseförderung und Infobroschüren des Landes Steiermark.



Es werden entsprechende Buchstart-Bücher angekauft, die in der Kinderabteilung unserer Bücherei gesondert präsentiert werden, um die Lesebegeisterung von Geburt an zu wecken, die Lesefrühförderung zu unterstützen, durch Vorlesen die Eltern-Kind-Beziehung zu stärken und den Kontakt zur Bibliothek fortzusetzen.

Entlehngebühren

Nirgendwo finden Sie Lesestoff aller Genres für alle Altersstufen sowie für die vielfältigsten Interessens- und Wissensgebiete zu günstigeren Konditionen, als in einer Bücherei.

Mit dem ursprünglichen Gedanken von öffentlichen Büchereien als Ort, an dem Bürgerinnen und Bürgern gleichberechtigt Zugang zu Informationen und Wissen ermöglicht wird, spielen sie eine wichtige Rolle bei der Förderung des lebenslangen Lernens und der intellektuellen Freiheit. Der günstige Zugang ermöglicht es Menschen ihr Wissen zu erweitern, ihre Fähigkeiten zu verbessern und ihr kritisches Denken zu schärfen. Bibliotheken sind außerdem Orte der Gleichheit, an denen Menschen unabhängig von ihrem sozioökonomischen Status, ihrem Bildungshintergrund oder ihrer Herkunft unkomplizierten Zugang zu Wissen erhalten.

Gebühren

Jahresgebühren

Erwachsene	EUR 20,00
Kinder und Jugendliche (bis zum vollendeten 18. Lebensj.)	EUR 15,00
Familie	EUR 30,00

Einzelgebühren für 3 Wochen

Kinder- und Jugendbücher	EUR 0,50
Erwachsenenbücher	EUR 1,00
Tonies (für 2 Wochen)	EUR 1,00
Toniebox (für 1 Woche)	EUR 3,00

Erweiterte Öffnungszeiten

Um den Bedürfnissen der Leser und Leserinnen in Zukunft noch mehr entgegenzukommen, ist die Bücherei ab September 2024 an einem zusätzlichen Tag pro Woche geöffnet:

ÖFFNUNGSZEITEN

ab 2. September 2024

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr

An Montagen und Donnerstagen finden selbstverständlich weiterhin die Geschichtentage für Kinder statt, die sich seit vielen Jahren erfolgreich etabliert haben und außergewöhnlich gut besucht werden. Aus diesem Grund bitten wir aus Platzgründen um Voranmeldung, sollte ein Kind zum ersten Mal daran teilnehmen wollen.

Wir sind neugierig:

Wie zufrieden sind die Leser und Leserinnen mit unserer Bücherei?

Um auf die Wünsche und Erwartungen unserer Büchereibesucher noch besser eingehen zu können, liegt in der Bücherei ein kurzer Fragebogen für unsere Leser und Leserinnen auf bzw. werden wir Sie ersuchen diesen auszufüllen. Gerne können Sie dies auch mittels QR-Code machen.



Auf der Homepage der Marktgemeinde Gröbming und auf unserer Facebook-Seite befindet sich der Fragebogen zusätzlich auch online, der mit wenigen Klicks ausgefüllt werden kann. Der Fragebogen ist anonym und wird nicht mehr als 10 Minuten in Anspruch nehmen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen!

Workshop für unsere Bücherei-Mitarbeiter/innen

Da wir mit Sibylle Wollender einen absoluten Profi als ehrenamtliche Mitarbeiterin haben, nutzten wir die Chance, mit ihr an einem mehrstündigen Workshop „Die Bücherei der Zukunft“ teilzunehmen. Dabei wurden uns die Stärken, aber auch die Schwächen unserer Bücherei deutlich vor Augen geführt und wir sind nun dabei, diese Erkenntnisse Schritt für Schritt produktiv umzusetzen.

Sibylle beschreibt sich selbst wie folgt: „Als Design Researcherin (dt. Produktforscherin) ist es mein Ziel, Unternehmen dabei zu unterstützen, die Produkte und Services zu erschaffen, die der Mensch wirklich braucht. Die individuellen Bedürfnisse des Menschen stehen dabei für mich im Mittelpunkt, um ihnen einen Mehrwert im Leben und ein Produkterlebnis zu erschaffen. Ich biete maßgeschneiderte Methoden an, um Menschen zu helfen, ihre grundlegenden Bedürfnisse auszudrücken und damit komplexe Herausforderungen in der physischen und digitalen Welt zu lösen. Letztlich leite ich Richtlinien für die Design- und Produktentwicklung ab. Weil ich liebe, was ich tue, fällt es mir leicht, meinen ehrgeizigen Geist zu bewahren. Ich bin geradlinig, bodenständig und sehr zuverlässig.“ Weitere Informationen zu ihr und ihrem Beruf finden Sie auf www.ucblty.com.



Neues vom ESV Gröbming

Im Juli fand das alljährliche Asphaltstockturnier mit anschließendem Maibaum-Umschneiden auf der ESV-Anlage statt.

Bei angenehmen Sommertemperaturen spielten 14 Mannschaften aus 3 Bundesländern in 2 Gruppen um den Tagessieg. Am Ende setzten sich im Finale, unsere Freunde aus St. Johann/Tirol gegen die Moarschaft aus Weißbach durch. Der dritte Platz ging an die Schützen aus Aich. Die Damenwertung sicherten sich die Mädels aus Mitterberg.

Nach der Siegerehrung wurde der Maibaum, in gekonnter Art, von GR Florian Schlömmer und Andreas (Pipi) Fragner umgeschnitten und mit vielen weiteren Sachpreisen verlost. ESV-Obmann Walter Hirz bedankte sich bei



allen Schützen für das faire Turnier, bei der Gröbminger Wirtschaft und den Sponsoren für die Unterstützung und bei allen, die zur Durchführung dieser

hervorragenden Veranstaltung beigetragen haben. Im Anschluss wurden noch einige gemütliche Stunden gemeinsam verbracht.

Neues vom TUS Gröbming

Etwa 150 Kinder und Jugendliche spielen beim TUS GRÖBMING Fußball, davon wurden etwa 80 neueingekleidet.

Für die Betreuung der Fußballjugend kümmert sich seit vielen Jahren Jugendleiterin Heidi Atzlinger mit großem Herz dafür. Ihr zur Seite stehen die Jugendtrainer: Sebastian Atzlinger, Thomas Haberl, Florian Pretscherer, Laura Meissnitzer, Thomas Zandl, Fabian Knauss, Sebastian Huber und René Schreiber.

Die Fußballjugend dankt den Sponsoren: Wieser Handwerks GmbH, MEZ Gröbming, Firma Ecotec Pho-

tovoltaics GmbH, Malerei Prock, Prebau GmbH, Steiner Haustechnik GmbH, Bauträger Pilz GmbH, tactix und der Sportunion Steiermark.

Wir suchen dringend Kinder- und Jugendtrainer!

Hubert Pleninger,

Regionalobmann-Sportunion



Die Kampfmannschaft 1 erhielt neue Dressen von der Firma Letmaier, vielen Dank dafür!

Bogensport Europameister aus Gröbming

Bei der Europameisterschaft im 3D-Bogenschießen nach IFAA in Bad Kleinkirchheim konnten die Mitglieder des Vereins „Hunting Fox Bogensport Gröbming“ bemerkenswerte Erfolge mit nach Hause nehmen.

Dieses besondere Ereignis wurde vom 21. - 29.06 2024 in Bad Kleinkirchheim (Kärnten) ausgetragen und 9 Mitglieder verschiedener Alters- und Bogenklassen konnten an diesem großartigen Wettbewerb teilnehmen.

Das Organisationsteam, geleitet von Mirjam Ressmann und Wolfgang Halvax, schaffte es in Kooperation mit rund 100 ehrenamtlichen Helfer/-innen und zahlreichen Vereinen, eine herausragende Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Über 1550 Bogensportler/-innen aus 27 Nationen waren begeistert von dem Wettbewerb, der auf 8 Parcours mit jeweils 28 3D-Zielen ausgetragen wurde. An 4 Wettkampftagen ermittelten sie die Europameister/-innen in verschiedenen Bogen- und Altersklassen.

„Hunting Fox Bogensport Gröbming“ kann auch stolz auf seine Teilnehmer sein, konnten doch einige ihre Leistung im internationalen Wettkampf unter Beweis stellen. Bei der Jugend erreichte Lukas Stangl in der Klasse CM BBR den sensationellen ersten Platz und holte sich somit den Titel „Europameister 2024“. In der Klasse JF LB erzielte Leonie Stangl den ausgezeichneten dritten Platz. Evelyn Fritz erreichte in der Klas-



se Allg. F LB den sechsten Platz und Ernst Nussbaumer konnte sich in der Klasse Sen. M. HB ebenfalls den sechsten Platz sichern.



Wir stellen vor: den Verein „WIR Kultur“

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der neue Verein „WIR Kultur“ möchte Sie recht herzlich in Gröbming willkommen heißen.

Was sind die Ziele des Vereins? Warum machen wir das?

Der Verein „WIR Kultur“ wurde am 17.04.2024 gegründet und setzt sich für gemeinsame Aktivitäten im Sinne von sportlicher und gesellschaftlicher Förderung von Kindern und Jugendlichen im Raum Gröbming ein. Nachdem unser Freundeskreis häufig Unternehmungen durchführt, wollten wir diese Möglichkeit auch mit anderen teilen und gründeten aus diesem Grund „WIR Kultur“.

Viele Kinder und Jugendliche haben oft nicht die Möglichkeit an diversen Ausflügen teilzunehmen oder in Vereinen mitzuwirken, Gründe hierfür könnten finanzielle Engpässe oder anderweitige Gründe sein. Unser Hauptanliegen ist es, junge Menschen aus ihren Zimmern zu holen



Der neue Verein setzt sich zum Ziel junge Menschen aus ihren Zimmern zu holen und etwas zu unternehmen.

und ihnen die vielfältigen Möglichkeiten jenseits der digitalen Welt zu zeigen. Unser Verein setzt sich somit auch zum Ziel, Werte wie Gesundheit, Gesellschaftlichkeit und Kreativität beizubehalten und zu fördern. Für das Jahr 2024 ist noch ein Ausflug im Herbst geplant.

Möchtest auch du Mitglied werden? Dann melde dich bei Sebastian Huber 0664/3915295 oder Florian

Rauch 0664/3514442, es besteht auch die Möglichkeit uns per Instagram unter [wir.kultur](#) zu kontaktieren.

W I R
KULTUR



Jahreshauptversammlung des Roten Kreuzes.

Kneipp und seine 5 Säulen für Gesundheit und Wohlbefinden

Kennen Sie die 5 Säulen der Kneipp-schen Gesundheitslehre?

Die meisten denken bei Kneipp sofort an **Wasser**, Wasseranwendungen wie Güsse und Wickel, vielleicht auch noch an **Heilkräuter**. Ja und**Bewegung** und **Ernährung**.

Die Säule „**Bewegung**“ wird in unserem Kneipp Aktiv Club mit Leib und Seele praktiziert. Wöchentliche Aktivkurse, gelegentliche Wandertage und Radausflüge ziehen sich das ganze Jahr durch unser Aktiv-Programm. Vom Kinder-Geräteturnen mit fast 40 begeisterten Kindern über tänzerische Fitnessstunden, die immer wieder die Laune heben bis hin zur Gesundheits- und Funktionsgymnastik für Jung und Alt spannt sich der Bogen unseres Kursprogramms. Jeder kann, keiner muss! Wir freuen uns immer über neue Teilnehmer!

Die Themen **Heilkräuter**, **Ernährung** und **Wasser** werden in verschiedenste Workshops und Vorträge, sowie in Ausflüge (zu Kneipp- und Gradieranlagen, Motorikparks, Kräuterwanderungen...) oder Kochkurse (Brotbacken, Kochkistenköchen...) verpackt.

Doch haben Sie schon mal etwas von „**Lebensordnung**“ gehört?

„*Erst als ich Ordnung in die Seelen meiner Patienten brachte, besserten sich auch die körperlichen Gebrechen*“



(Sebastian Anton Kneipp)

Wussten Sie, dass die Psyche eine nicht zu unterschätzende Rolle in Hinblick auf ein starkes Immunsystem spielt? Sebastian Kneipp erkannte die Wichtigkeit der Einheit von Körper, Geist und Seele in Zusammenhang mit unserer Gesundheit und fasste dies unter dem Begriff der **Lebensordnung/-freude** zusammen. Erst wenn der Mensch Ordnung und Freude in sein Leben bringt, kann er sich wohlfühlen bzw. gesund werden.

Heute brauchen wir mehr denn je innere Stärke, Vertrauen und Anpassungsfähigkeit. Mehr denn je sollten wir daran arbeiten, unsere seelische Widerstandskraft (Resilienz) zu aktivieren, um für schwierige Situationen und stressige Lebenslagen besser gewappnet zu sein. Resilienz schützt uns, Lebenskrisen, Katastrophen und schmerzvolle Erfahrungen unbeschadet oder ohne dauerhafte Beeinträchtigung zu überstehen. Im April erklärte uns Mag. Karin Trinker (Klinische und Gesundheitspsychologin in Gröbming; www.karin-trinker.at) in einem ausgezeichneten Vortrag, wie man seine innere Widerstandskraft stärkt und fördert.

Hier eine kleine Übung dazu: am Abend vor dem Zubettgehen noch einmal bewusst in sich hineinhören und drei Dinge notieren, die Sie an diesem Tag positiv erlebt haben bzw. für die Sie dankbar sind. Bestimmt fällt Ihnen die eine oder andere Sache ein. Freuen Sie sich darüber und schöpfen Sie daraus Kraft und Zuversicht und schlafen Sie mit positiven Gedanken ein.

Die 5 Säulen sind aktueller denn je und je älter man wird und je mehr man mit Krankheiten konfrontiert wird, umso interessanter wird die Kneippsche Lehre für die Meisten. Doch wäre es nicht sinnvoller, sich schon in jungen Jahren damit zu befassen und diese Ideen in sein Leben zu integrieren? Dann könnten wir uns vielleicht so manches gesundheitliche Problem ersparen!

In diesem Sinne:

„*Tut früh genug etwas für eure Gesundheit, damit größere Übel sich nicht so leicht einstellen.*“ (Sebastian Anton Kneipp)

*Wir nehmen Abschied
von Herrn
Gerhard Gutmann*



Es gibt einfach Momente und Situationen, wo alles andere einfach nebensächlich ist! Geschätzter Schriftführer, lieber Gudi, Du wirst dem ÖKB-Gröbming wirklich fehlen!
Deine Kameraden werden Dich stets in Erinnerung halten.

Feuerwehrjugend Gröbming

Die Feuerwehrjugend Gröbming bietet jungen Menschen im Alter von 10 bis 15 Jahren die Möglichkeit, einen spannenden Einblick in die Welt der Feuerwehr zu gewinnen.

Hier lernen die Jugendlichen nicht nur die Grundlagen der Brandbekämpfung und Ersten Hilfe, sondern auch den Umgang mit moderner Technik und die Bewältigung verschiedenster Einsatzsituationen.

Schritt für Schritt wird unsere Jugend an die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr herangeführt. Prak-



tische Übungen, theoretische Schulungen und spannende Wettkämpfe sorgen dafür, dass das Lernen nie

langweilig wird. Dabei steht nicht nur der Ernstfall im Mittelpunkt – Kameradschaft und Teamgeist sind zentrale Elemente unserer Gemeinschaft.

Die Feuerwehr Gröbming legt großen Wert darauf, dass die Jugendlichen Spaß haben und sich gleichzeitig zu verantwortungsbewussten und selbstbewussten jungen Erwachsenen entwickeln. Ausflüge, gemeinsame Aktivitäten und eine freundschaftliche Atmosphäre machen die Feuerwehrjugend zu einem Ort, an dem sich jeder willkommen fühlt.

Aktuelles aus dem Musikverein Trachtenkapelle Gröbming

Am 1. März 2024 fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Trachtenkapelle Gröbming im Gasthaus zur Post statt, bei der Neuwahlen anstanden. Im Zuge dessen wurden Obmann Michael Arnsteiner und Kapellmeister Gerhard Lipp einstimmig wiedergewählt. Nach über 30 Jahren verabschiedeten sich Alfred Gruber und Hermann Pfatschbacher aus dem Ausschuss und Vorstand. Ihre Nachfolger werden Caroline Zörweg und Moritz Redl. Die Position als Schriftführerin übernimmt Melanie Seebacher.

Ebenso erfolgte die Verleihung der Ehrenzeichen an die verdienten Musiker Fabian Gruber für 10 Jahre, an Michael Stadelmann und Stefan



Speer für 15 Jahre, an Herbert Zörweg für 30 Jahre und an Christian Pfatschbacher, Gerald Pfatschbacher und Johann Ries für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft im Verein. Hermann Pfatschbacher erhielt für seine jah-

relangen Verdienste als Kassier und Ausschussmitglied im Musikverein das Verdienstkreuz in Bronze am Band.

Am Palmsamstag, den 23. März 2024 fand in der Kulturhalle Gröbming

unser jährliches Wunschkonzert statt. Obmann Michael Arnsteiner und Kapellmeister Gerhard Lipp konnten auch dieses Mal wieder zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen.

Neben einzigartigen Polkas und Märchen, wie die Stücke „Abel Tasman“, „Archivisten Polka“ oder „Aufwind“, gab es zahlreiche weitere Kunststücke zu hören, wie das Medley „ABBA Gold“ und die Filmmusik von Chuck Mangione „Children of Sanchez“. Die Highlights bildeten dabei das Stück „Tirol 1809“, die Jugendkapel-

le Gröbming unter der Leitung von Katrin Arnsteiner und Sophie Lipp und die D’Goaßhaxn-Musi, welche ausschließlich aus Musikerinnen und Musikern aus der eigenen Reihe besteht.

Durch das Programm führte mit Charme und in gekonnter Weise Karl Edegger. Der Musikverein möchte sich herzlich bei der Bevölkerung, für die großzügigen Unterstützungen im Zuge der Haussammlungen, sowie allen Zuhörerinnen und Zuhörern für ihr zahlreiches Erscheinen, bedanken.

Auch heuer waren wir wieder an drei Tagen in Winkl, Gröbming und Mitterberg zum Maiweckruf unterwegs. Vielen Dank an die Bevölkerung für die großzügigen Spenden und die gute Verpflegung!

Nach intensiven Probentätigkeiten im Mai und Juni, fand am 13. Juli 2024 in Pürgg/Unterburg die Marschwertung sowie das Bezirksmusikfest statt. Bei der Marschwertung sind wir in Stufe B angetreten und konnten 88,73 Punkte erreichen.

Schriftführerin Melanie Seebacher

Pferdesport und Rennverein Gröbming: Traditionsverein der Sportunion Steiermark beigetreten

Im Juni 2024 konnte Hubert Pleninger, Regionalobmann-Sportunion Liezen, den bekannten Gröblinger Pferdeclub in der Sportunion herzlich willkommen heißen.

Mit dem Obmann Christoph Planitzer und seinem Team wurden bereits große Dinge im Trabrennsport umgesetzt, große Ziele warten auf ihre Realisierung.

Im Jahre 1952 wurde der Pferdesport und Rennverein Gröbming gegründet, zusammen mit der Marktgemeinde Gröbming eine Trabrennbahn errichtet. Viele große Rennen gelangten auf dieser Bahn zur Austragung; auch Speedway-Rennen begeisterten lange Zeit die Fans des Motorsports in Gröbming. Heute gibt es nur noch wenige Trabrennbahnen in Österreich,



da der Aufwand zur Erhaltung sehr kostenintensiv geworden ist. In den letzten 30 Jahren konnte der Gröblinger Pferdesport und Rennverein stets positive Akzente setzen.

Heute trainieren täglich Pferde und Besitzer, welche sich auch Zuchtrennsieger, Staatsmeister und jetzt auch Europameister nennen dürfen. In den vergangenen Jahren waren die Gröblinger der erfolgreichste

Verein in der Traberszene Österreichs! Siege in den ultimativen „Trotto-Ländern“ wie Schweden, Frankreich oder Italien sind dabei wesentlich.

Derzeitige Erfolge: Amateur Europameister gekürt in Belgien „Royer Thomas“ auch amtierender Staatsmeister; das Pferd „Inter KP“ (Foto) ist mit unter den schnellsten Top drei der dreijährigen Pferde; das Pferd „Reina KP“ 4ter im österreichischen Traber Derby und Stutenderby 2024; das Pferd „Delta Venus“ siegte im „Hermann Holzwart Derby der Amateure 2024“; 40 Erwachsene und 20 Jugendliche sind derzeit Mitglied des Vereins.

Herzliche Einladung zur „Pferdeclassic 2024“ am 21. September 2024 um 13 Uhr auf der Gröblinger Rennbahn!

Neues vom TC Autohaus Promberger Gröbming

Die Herren-1er-Mannschaft des TC Autohaus Promberger Gröbming hat im Jahr 2024 geschafft, was seit der Gründung vor 54 Jahren noch nie gelungen ist: Der Aufstieg in die Landesliga!

Nachdem erst 2022 der Aufstieg in die 1. Klasse gelungen war, war das Jahr 2023 geprägt von Ängsten um den Abstieg. Man konnte sich jedoch an fünfter Stelle von neun Mannschaften positionieren und so erwuchsen erste Wünsche und Theorien.

Anfang 2024 war das ambitionierte Ziel der Meister und somit der erstmalige Aufstieg in die Landesliga. Trotz zahlreicher Personalprobleme konnte man sich schlussendlich in einem Herz-



schlagfinale den Titel sichern: Zu Hause spielte die Mannschaft gegen Pöls, während auswärts eine Partie zwischen Altaussee und Leoben stattfand. Alle vier Mannschaften hatten an diesem Tag noch die Chance auf den Titel. Gröbming besiegte Pöls jedoch glatt mit 7:2, was mit einem halben Punkt Vorsprung auf Altaussee nun den heiß-

begehrten Meister und Aufstieg in die Landesliga B, der zweithöchsten steirischen Liga, bedeutete.

Außerdem konnte der TC Autohaus Promberger einen weiteren Erfolg einfahren: Auch die Senioren der +45-er Mannschaft wurde Meister und steigt von der 2. in die 1. Klasse auf.

Aktuelles aus unserem Kindergarten

Es hat bereits Tradition in Gröbming. Jedes Jahr wird am letzten Tag im April ein Maibaum mit dem typischen Schmuck und dem Kranz beim Kindergarten aufgestellt.

Das Maibaumaufstellen ist ein alter Brauch und für die Kinder jedes Jahr etwas ganz Besonderes. Heuer haben wir den Maibaum von Andreas Mayrhofer vulgo Eibenthaler bekommen. Herzlichen Dank für deine Bemühungen, lieber Andreas!

Liebevoll geschmückt wurde der Baum von unserem geschätzten Herrn Bürgermeister. Danke sagen wollen wir auch den Mitarbeitern



vom Bauhof, die den Baum so wie jedes Jahr perfekt aufgestellt haben und

uns auch beim Umschneiden wieder tatkräftig unterstützt haben.

Bildung in Balance

Namhafte Besucher aus Wirtschaft und Bildung durfte man am WiDGeT- Day 2024 an der Volksschule Gröbming begrüßen.

WiDGeT – das steht als Abkürzung für Wirtschaft, Digitalisierung, Gesundheit und Technologie. Alle vier Bereiche beinhalten wichtige Werkzeuge, die notwendig sind, um den Herausforderungen der Zeit gewachsen zu sein. In Kooperation mit mehreren Partnereinrichtungen und -betrieben wird intensiv in Projekten zusammengearbeitet, um Themen aus den genannten Bereichen altersadäquat für das Volksschulalter aufzubereiten, Basiswissen zu vermitteln sowie erste Berufsorientierung zu geben. Persönlichkeitsbildung, Teambuilding sowie Interessens- und Begabungsförderung spielen in dem Zusammenhang eine große Rolle und werden mit Wirtschafts-, Gesundheits- und Digitalkompetenz in Balance gebracht. Die Projektinhalte und verschiedenen Aktivitäten wurden am Präsentations- tag vorgestellt. Vor allem das Balance Board Projekt mit dem langjährigen Partner Herrn Dr. Sergej Stoetzer, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Humboldt Universität Berlin, sorgte für großes Interesse. Digitalisierung wird mit Bewegung und Gesundheit verknüpft. Dabei stellen die Kinder mittels 3D-Druck und Lasercutter ihre eigenen Balance-Boards her und programmieren Roboter, um die Bewegung vom Board auf den Bildschirm zu übertragen. So können sie ihre Übungen am Balance Board aufzeichnen und sogar Spielfiguren am Computer mit der Bewegung auf ihren Balance-Boards steuern. Für



Namhafte Besucher beim WiDGeT-Day v.l.n.r. Bürgermeister Thomas Reingruber, Mag. Ernst Führer (BD Stmk.), Christian Wenzl (Education Lead Microsoft Austria), Mag. Andrea Pichler (Leiterin Pädagogischer Dienst BD Stmk), SQM Daniel Kollau MEd (BD Stmk), Direktorin Daniela Warter, BED; Mag. Bianca Steiner (FH Joanneum Kapfenberg), Mag. Dieter Reisinger (HAK Liezen), Susanne Fraißler (Ordination Dr. Fraißler), MBA Egon Hierzegger (WKO Stmk.)

Mag. Andrea Pichler, Leiterin des pädagogischen Dienstes der Bildungsdirektion Steiermark zeigt WiDGeT nicht weniger als „die Schule der Zukunft“: „So soll Unterricht sein“, urteilte die Expertin anlässlich des WiDGeT-Days an der Volksschule Gröbming.

Neue Partner im Gesundheitsbereich durch das Balance Board Projekt

Die Zusammenarbeit und die Workshopangebote mit Orthopäden Dr. Lukas Fraißler und mit unseren Physiotherapeutinnen Beate Ambichl, Sigrid Fuchs, Barbara Lindner, Christina Seer-

reiner sowie Ergotherapeutin Simone Steiner sind ausschlaggebend für ein kontinuierliches Trainingsprogramm, welches im Schulalltag integriert wird. Mit Dr. Lukas Fraißler und dem Therapeuten-Team konnte gleichzeitig ein zusätzliches Angebot im Bereich der schulärztlichen Tätigkeiten geschaffen werden.

Alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule Gröbming können im Rahmen der Schuluntersuchung das kostenlose Angebot einer fachärztlichen orthopädischen Untersuchung von Dr. Fraißler in Anspruch nehmen.



Das Balance Board Projekt stieß auf große Interesse.

Neues aus der Mittelschule

Laufen für einen guten Zweck

Wie schon im Vorjahr veranstalteten die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrer-Team der MS Gröbming auf der örtlichen Rennbahn ein Lauf-Event für einen guten Zweck. Wurde im Vorjahr für ein Brunnenbau-Projekt in Kambodscha gesammelt, liefen und sammelten Schüler und Lehrpersonen heuer für Familien aus der Region.

So konnte in Zusammenarbeit mit dem Verein Club Soroptimist Steirisches Ennstal an Familie Moosbrugger aus Weißenbach bei Haus ein Scheck in Höhe von € 1.500,- für Tochter Anna überreicht werden. Ein weiterer Betrag von rund € 1.000,- wird einer weiteren bedürftigen Familie aus der Region gespendet. Allen Kindern, Organisatoren, Unterstützern, Sponsoren und Spender



Dabei sein für den guten Zweck ist alles.



Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gaben ihr Bestes.



Letztendlich konnten € 1.500,- an Familie Moosbrugger überreicht werden.

dern ein herzliches Dankeschön!

überzeugen.

Ganz schön was los an der MS-Gröbming

Am Donnerstag, dem 27. Juni 2024, wurde an der MS Gröbming das Theaterstück „Our Way to Peace“ aufgeführt. Dabei wurden eigene Texte der Schauspielgruppe MS Gröbming schauspielerisch gekonnt umgesetzt. Musikalische Umrahmung sowie Tanz- und Akrobatikeinlagen rundeten das Programm ab. Als ein weiterer Höhepunkt wurde zuvor ein Graffiti-Kunstwerk enthüllt.

Bereits am Mittwoch holten sich die Akteurinnen und Akteure ihren ersten, wohlverdienten Applaus ab. Im Zuge einer Generalprobe konnten sich die Schülerinnen und Schüler aus der MS Gröbming und den umliegenden Schulen vom Können der Schauspielerinnen und Schauspieler

Die Schauspielgruppe setzte unter der Regie von Silke Brunthaler-Lux und René Peckl das Stück gekonnt in Szene und wurde musikalisch vom Chor, Leitung Margit Maierhofer, und einem Lehrerinnen und Lehrer-Ensemble begleitet. Tanzgruppen, die sich aus Schülerinnen und Schüler der verschiedensten Klassen zusammensetzten, sorgten in den kurzen Pausen für atemberaubende Akrobatikeinlagen. Das Besondere



Das Theaterstück „Our Way to Peace“ war ein voller Erfolg.

dabei: Die einzelnen Szenen stammen allesamt aus den eigenen „Federn“ der Schülerinnen und Schüler. Wie schon bei der Generalprobe war die Gröbminger Kulturhalle auch bei der Abendveranstaltung zum Bersten gefüllt. Zum Publikum zählten neben den Eltern und weiteren Familienangehörigen der Schüler auch Ehrengäste, unter anderem der Bürgermeister der Marktgemeinde Gröbming Thomas Reingruber, Pfarrer Dr. Manfred Mitteregger und Pater Andreas Scheuchenpflug. Als Vertreterin der „ARGE-Jugend gegen Gewalt und Rassismus“ konnte Frau Hemmer begrüßt werden.

Zuvor wurde im Rahmen eines klassenübergreifenden Projektes die „schmucklose“ Betonwand vor der MS Gröbming mit einem Graffiti-Kunstwerk überzogen. Schülerinnen und Schüler der MS Gröbming standen dabei dem Künstler Michael



Der MS Gröbming wurde das Qualitätsiegel des Vereines Lions Quest Österreich verliehen.

Heindl, bekannt unter „Make Your Mark“, zur Seite und gestalteten ein eindrucksvolles Bild. Hinter dieser Aktion stand die Idee, Ergebnisse aus den Jahresprojekten rund um „Stopp gegen Gewalt an Frauen“, „Wenn Menschen extrem werden“ oder „Was heißt eigentlich Rassismus?“ sichtbar und bleibend zu prä-

sentieren.

Begleitend dazu wurde der MS Gröbming das „Qualitätssiegel des Vereines Lions Quest Österreich“ an Direktorin Birgit Walcher übergeben. Es fußt auf der besonders erfolgreichen Umsetzung des Unterrichtsprogrammes „Erwachsen werden für die MS Gröbming“.



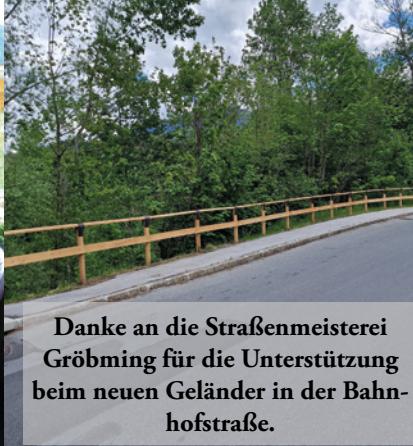
Nach 38 Jahren an der Musikschule Gröbming verabschiedete sich Herwig Grünwald in die wohlverdiente Pension.
Wir wünschen alles Gute!



100 Jahre Orthopädie-Schuhtechnik Haberl.



Seniorenfeier beim s'Wirthaus in Hofmanning.



Danke an die Straßenmeisterei
Gröbming für die Unterstützung
beim neuen Geländer in der Bahnhofstraße.



Die Volksschule besuchte uns im Rathaus.



Mit 38,52 Meter hat Natalja Eder die Silbermedaille bei den Weltmeisterschaften der Parasportler im Speerwerfen errungen. Wir gratulieren!



Verabschiedung von Ing. Gerhard Hochbichler.



Der Kindergemeinderat beim Abfallwirtschaftsverband in Schladming.



Führungswechsel beim AMS Liezen: Helge Röder übergibt symbolisch den AMS-Schlüssel an die neue Geschäftsführung Brigitte Wasmer.



Das Pfarrerehepaar Mitteregger wurde vom evangelischen Superintendenten von ihren Verpflichtungen entbunden und in die Pension verabschiedet. Parallel wurde auch der neue Pfarrer André Manke vorgestellt, der seit 1.9. seinen Dienst aufgenommen hat.